

Sicher wie die Schweiz

GESCHÄFTSBERICHT **proparis** 
2022 Vorsorge Gewerbe Schweiz
Prévoyance arts et métiers Suisse
Previdenza arti e mestieri Svizzera **Über 60 Jahre:**
SICHER WIE DIE SCHWEIZ.

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	4
Jahresbericht 2022 proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz	5
Mitglieder des Stiftungsrats am 31. Dezember 2022	15
Geschäftsstelle am 31. Dezember 2022	16
Durchführungsstellen am 31. Dezember 2022	16
Angeschlossene Verbände am 31. Dezember 2022	17
Zusammensetzung der Stiftungsversammlung am 31. Dezember 2022	18
Bericht der Revisionsstelle 2022	20
Konsolidierte Jahresrechnung 2022 proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz	23
Impressum	50

65. Bericht
GESCHÄFTSBERICHT **proparis**
2022

Vorsorge Gewerbe Schweiz
Prévoyance arts et métiers Suisse
Previdenza arti e mestieri Svizzera

Über 60 Jahre:
SICHER WIE DIE SCHWEIZ.

Vorwort des Präsidenten

Auch die Vorsorgestiftung proparis und die angeschlossenen 13 Vorsorgewerke blieben 2022 von den weltweiten Einbrüchen an den Börsen und Finanzmärkten nicht verschont. Auf dem Anlagekapital resultierte über alles gesehen ein Verlust von –7,92 Prozent. Das Resultat fiel damit zwar um zwei Prozentpunkte besser aus als die durchschnittliche Performance aller Pensionskassen in der Schweiz, aber ein Trost ist das nur bedingt.

Drei Erkenntnisse haben sich im Krisenjahr 2022 bestätigt:

Erstens ist unsere Sammelstiftung gut finanziert. Während andere Pensionskassen wegen ihrer Anlageverluste in Unterdeckung fielen – das vorhandene Vorsorgekapital in einer theoretischen Rechnung also nicht ausreicht, um alle damit verbundenen Verpflichtungen zu decken –, weist proparis auch per Ende 2022 einen konsolidierten Deckungsgrad von 109 Prozent aus.

Zweitens bringt die Teilautonomie von proparis ein gewisses Mass an Berechenbarkeit, was gerade in schwierigen Börsenjahren sehr erwünscht ist. 60 Prozent des Anlagevermögens werden in eigener Verantwortung verwaltet und angelegt, 40 Prozent sind über Versicherungen gedeckt und fest verzinst.

Drittens bringt Grösse auch bei Pensionskassen Stabilität und Sicherheit: Schlechte Anlagejahre beschleunigen das in der Schweiz seit Jahren anhaltende Pensionskassensterben, von dem vor allem kleine und firmeneigenen Pensionskassen betroffen sind. Mit den mehr als 10 000 Unternehmen, welche mit 52 Verbänden unserer Sammelstiftung angeschlossen sind, verfügt proparis über die nötige Wasserverdrängung, um als Schiff auch auf rauer See sicher und zielgerichtet zu navigieren.

Damit dies gelingt, muss allerdings auch die Politik ihren Beitrag leisten. Nachdem die Revision der

AHV im Herbst knapp von der Stimmbevölkerung angenommen wurde, steht die Reform der 2. Säule noch immer aus. Diese betrifft dringende politische Entscheide, die nötig sind, um die hohe Qualität der Altersvorsorge in der Schweiz langfristig zu sichern. Dazu braucht es nicht Parteipolitik und Ideologie, sondern Mathematik und Realitätssinn. Es ist im Interesse insbesondere der jüngeren Versicherten, dass sich diese Einsicht schliesslich durchsetzt.

Im Namen des Stiftungsrates danke ich allen, die auch im schwierigen 2022 dafür gesorgt haben, dass proparis und die angeschlossenen Vorsorgewerke nachhaltig erfolgreich sind, für ihre Arbeit.



Hans-Ulrich Bigler
Präsident Stiftungsrat



Jahresbericht 2022

proparis
Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz

1 Ein bewegtes Jahr im Überblick

Nach Jahren überaus hoher Stabilität in der Finanzlage von proparis und den angeschlossenen Vorsorgewerken, traf die Inflation im Geschäftsjahr 2022 mit ungebremsster Geschwindigkeit ein. Alle Wirtschaftsbereiche, so auch die Vorsorgebranche, erfuhren eine radikale Trendumkehr. Erstmals seit vielen Jahren, mussten Verluste in den Anlagekapitalien hingenommen werden. Das teilautonome Anlagemodell trug massgeblich dazu bei, die Verluste für proparis und die dreizehn Vorsorgewerke zu schmälern. Und so konnte der konsolidierte Deckungsgrad per 31. Dezember 2022 mit 108,81% auf einem soliden Wert und deutlich über der kritischen Grenze 100% gehalten werden.

Bewegung kam im Berichtsjahr auch innerhalb der Sammelstiftungsstrukturen von proparis auf. So wurde die Zusammenführung der Pensionskasse IMOREK und der Pensionskasse Schuhe-Leder strategisch weiter ausgeführt, so dass per Jahresbeginn 2023 die neue Pensionskasse Simulac rund 300 Betriebe und mehr als 2000 Versicherte sowie Rentnerinnen und Rentner betreuen wird. Aufgrund des rückläufigen Versichertenbestands der beiden Kassen, wurde dieser Schritt seit längerem in Betracht gezogen. Durch die Zusammenführung können nun Synergien genutzt und Kräfte gebündelt werden.

Synergien zu nutzen, war auch im Rahmen der fortlaufenden digitalen Transformation ein zentrales Thema im Berichtsjahr. Neue E-Services ermöglichen spannende Möglichkeiten, um als Sammelstiftung, Vorsorgewerk, Partner und auch als Arbeitgeber an Attraktivität zu gewinnen. So konnte die Nutzung der E-Plattform M&S connect bei den Vorsorgewerken im Berichtsjahr gesteigert werden. Auch angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels in der Branche war und bleibt dies somit ein wichtiges Instrument, um den fehlenden Ressourcen zumindest teilweise entgegenzuwirken zu können.

Dem Thema Nachhaltigkeit widmete sich proparis als institutionelle Anlegerin auch im 2022. Zentrale Aspekte waren hierbei die drei ESG-Bereiche Umwelt, Soziales sowie Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance). Anhand eines extern beauftragten Nachhaltigkeitsberichts konnte eine aktuelle Bestandsaufnahme zu den Nachhaltigkeitsaspekten in den Anlagetätigkeiten von proparis gemacht werden. So zeigte sich u.a., dass keine Titel geführt werden, welche auf der Ausschussliste der Schweizerischen Vereinigung für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) stehen.

Auch die Gesundheit der Versicherten in den Betrieben ist ein zentrales Nachhaltigkeitsanliegen von proparis. Per Ende Berichtsjahr konnten bis auf drei Vorsorgewerke alle dem vom Stiftungsrat verabschiedeten Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) zugeführt werden. Ein Anstieg musste im kurz- und langfristigen Ausfallgeschehen sowie im begleiteten Case Management verzeichnet werden. Die hohe Eingliederungsquote von 70% konnte erfreulicherweise dennoch aufrechterhalten werden.

Die Aktivitäten im 2022 zeichneten sich wiederum durch interne sowie externe Anlässe aus. Verschiedene Weiterbildungsanlässe konnten für die Organe sowie angeschlossenen Organisationen durchgeführt werden. An externen Veranstaltungen zeigte proparis analog den Vorjahren Präsenz an der Fachmesse 2. Säule sowie am Vorsorgeforum Interlaken. Auch alle Organe von proparis konnten im Berichtsjahr ordnungsgemäss tagen.

Per Ende 2022 zählte proparis insgesamt 72 800 aktive Versicherte sowie gut 13 114 Rentnerinnen und Rentner. Sie arbeiteten in gut 10 000 verschiedenen Betrieben, die über ihre insgesamt 52 Verbände und über 13 Vorsorgewerke ihre berufliche Vorsorge via proparis abwickeln.

1.1 Zusammenführung zweier Vorsorgewerke

Bereits seit längerem wurde eine Zusammenführung der Pensionskasse IMOREK und der Pensionskasse Schuhe-Leder diskutiert. Im Berichtsjahr konnte diese Strategie ausgearbeitet werden, so dass ein definitiver Zusammenschluss per 01.01.2023 in Kraft treten kann. Da beide Vorsorgewerke der Sammelstiftung proparis angeschlossen sind, handelt es sich um eine Zusammenlegung zweier getrennter Vorsorgewerke innerhalb der Stiftung und nicht um eine Fusion.

Dienstleistungen und Kundenstruktur der beiden Vorsorgewerke zeigten bereits eine hohe Ähnlichkeit. Analog der Entwicklung in der gesamten Branche war der Versichertenbestand der beiden Kassen jedoch rückläufig und bewegte sich in eine kritische Dimension. Ziel der Zusammenführung in die Pensionskasse Simulac war es, Synergien zu nutzen und Kräfte optimal zu bündeln.

Durch die Zugehörigkeit an die Vorsorgestiftung proparis kann die Qualität für die angeschlossenen Betriebe sowie Versicherten lückenlos aufrechterhalten werden: Das Versicherungsmodell sowie die Umwandlungssätze bleiben gleich und die Vorsorgepläne werden synchronisiert, respektive leicht ausgebaut.

Die Pensionskasse Simulac wird rund 300 Betriebe sowie mehr als 2000 Versicherte und Rentnerinnen und Rentner betreuen. Das Bilanzvermögen beläuft sich auf CHF 150 Mio. Franken.

1.2 Digitalisierung und der Fachkräftemangel

Bereits im Jahr 2017 haben proparis und die angeschlossene Vorsorgewerke im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums der Stiftung einen Ausbau von digitalen Dienstleistungen und Prozessen durch die E-Plattform M&S connect beschlossen. Diese Lösung steht in zwei Versionen zur Verfügung und bedient den Austausch mit Arbeitgebern und den AHV-Ausgleichskassen sowie mit den Versicherten.

Im Geschäftsjahr 2022 nutzten alle dreizehn Vorsorgewerke die Interaktion über das Portal mit den Arbeitgebern aktiv. Der Einsatz der Plattform für Versicherte konnte im vergangenen Jahr ebenfalls gesteigert werden. Gut zwei Drittel der Vorsorgewerke nutzen die Plattform bereits oder haben deren Launch bis spätestens 1.1.25 geplant. Die PK MOBIL ging hierbei als erstes Vorsorgewerk den Schritt, die Vorsorgeausweise 2023 für ihre Versicherten ausschliesslich digital zur Verfügung zu stellen.

Mit der aktiven Digitalisierung haben sich proparis und die Vorsorgewerke für eine bewusste und nachhaltige Zukunftsgestaltung entschieden. Sie reagieren damit einerseits auf sich ändernde Anforderungen als Partner und Unternehmen, indem Kundinnen und Kunden zeit- und ortsunabhängig Abfragen und Simulationen zu ihren Vorsorgeverhältnissen aufrufen können.

Die Sammelstiftung und die Vorsorgewerke reagieren damit jedoch auch auf neue Anforderungen als Arbeitgeber. So stellt der Fachkräftemangel auch in der Vorsorgebranche eine wachsende Herausforderung auf allen Unternehmensstufen dar. Auch unter diesem Aspekt haben mehrere Versicherungskommissionen beschlossen, den Ausbau der Online-Portale zu fördern. Durch die 24/7-Verfügbarkeit von Dienstleistungen und Informationen im Kundenportal M&S connect lassen sich gewisse Arbeitsprozesse automatisieren und beschleunigen. Dies gibt die Möglichkeit, fehlenden Fachressourcen zumindest teilweise entgegenzuwirken.

Auch für die Rekrutierung von künftigen Mitarbeitenden ist ein digital innovativ ausgestatteter Arbeitsplatz zentral, um innerhalb der Vorsorgebranche als konkurrenzfähiger Arbeitgeber auftreten zu können. Die

Sammelstiftung proparis mit ihren Vorsorgewerken ist bemüht, durch den Ausbau von digitalen Prozessen in zukunftsorientierte Arbeitsplätze und damit auch in die Attraktivität als Arbeitgeber zu investieren.

1.3 Nachhaltigkeit bei proparis

Die berufliche Vorsorge setzt sich per se mit einer aktiven Gestaltung der Zukunft auseinander. Dies bedeutet für proparis auch, sich der Verantwortung gegenüber künftigen Generationen bewusst zu sein. Die Sammelstiftung ist bestrebt, in ihrer Anlagetätigkeit langfristige ökologische und soziale Aspekte mit einzubeziehen. Mit der Idee, dass Nachhaltigkeit nicht nur einen positiven Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft hat, sondern auch langfristig zur Sicherung von Renditen beitragen kann.

proparis als institutionelle Anlegerin, die beauftragten Versicherer sowie Partnerorganisationen bemühen sich um Nachhaltigkeit in den etablierten ESG-Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance). Internationale, von der Schweiz ratifizierte Konventionen wie das Pariser Klimaabkommen, die Schweizer Gesetzgebung (z.B. Kriegsmaterialexportgesetz) sowie die zehn Prinzipien des UN Global Compact dienen als Ausgangslage.

Anhand eines extern beauftragten Nachhaltigkeitsberichts konnte eine aktuelle Bestandsaufnahme zu den Nachhaltigkeitsaspekten in den Anlagetätigkeiten von proparis gemacht werden. Die von proparis in eigener Verantwortung getätigten Anlagen sind schwergewichtig in passiven Anlagefonds investiert. proparis führt hierbei keine Titel, die auf der Ausschlussliste der Schweizerischen Vereinigung für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) stehen. Die Ausschlussliste umfasst eine Sammlung von Unternehmen, die aufgrund von bestimmten Kriterien als nicht investierbar eingestuft werden.

Alle von proparis beauftragten Partner haben zudem die UN Principles for Responsible Investment (UN PRI) unterzeichnet und setzen sich damit für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlagen ein. Bis auf einen Partner sind zudem alle Vermögensverwalter Mitglied von Swiss Sustainable Finance SSF. Sie bekennen sich damit zu einer nachhaltigen Geschäftstätigkeit auf dem Schweizer Finanzplatz.

Der Stiftungsrat versteht verantwortungsvolles, nachhaltiges Handeln in den drei ESG-Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung als einen kontinuierlichen Prozess, der fortlaufend justiert, begleitet, überwacht und weiterentwickelt wird.

1.4 Nachhaltiges Gesundheitsmanagement

Die Gesundheit der Versicherten in den Betrieben ist ein zentrales Nachhaltigkeitsanliegen von proparis. Ein gut funktionierendes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) verfolgt das Ziel, die betrieblichen Rahmenbedingungen gesundheitsgerecht zu gestalten. Dadurch werden die Leistungsfähigkeit und Produktivität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestärkt und somit auch die Produktivität der Unternehmen gefördert.

Im Jahr 2022 konnten weitere Vorsorgewerke dem vom proparis Stiftungsrat verabschiedeten BGM-Konzept zugeführt werden. Nach wie vor hat die Pandemie das kurz- und langfristige Ausfallgeschehen mit einem Anstieg von gut 25% stark geprägt. Von einer Erhöhung der Leistungsfallmeldungen in den Vorsorgewerken war auszugehen. Auch die begleiteten Fälle im Case Management erfuhren einen starken Anstieg mit Total 72 Fällen. Diese wurden durchschnittlich während 144 Tagen begleitet. Erfreulich ist jedoch, dass die hohe Eingliederungsquote von 70% erhalten werden konnte, getreu dem Prinzip «Eingliederung vor Rente».

Mit dem XpertCenter (Tochterfirma der Mobiliar) und der unabhängigen ZURZACH Care AG wurden zwei neue Dienstleister für die gezielte Reintegration beauftragt. Die Zusammenarbeit ist gut angelaufen und wird im kommenden Jahr konsequent weitergeführt und punktuell ausgebaut.

1.5 Aktivitäten im Berichtsjahr

Im Juni fand während zweier Tage in Zürich der Branchenevent Fachmesse 2. Säule und Vorsorgesymposium statt. Wie auch in den vergangenen Jahren war proparis mit einem Stand vor Ort. Ergänzt wurde diese Werbepresenz mit Publikationen in der Schweizerischen Gewerbezeitung, um zusätzlich Interessierte auf diesem Kanal anzusprechen. Auch die Teilnahme im September am 9. Vorsorgeforum Interlaken zeigte sich als zielführende Aktivität. Geschäftsführer Michael Krähenbühl konnte in der Podiumsdiskussion Erfahrungen und Anliegen seitens proparis direkt einbringen. Die bewährten Weiterbildungsanlässe für die Organe und angeschlossenen Organisationen fanden 2022 in gewohntem Rahmen und mit viel Engagement der Teilnehmenden statt.

1.6 Reglemente 2022

Im Berichtsjahr hat der Stiftungsrat das Organisations- und Wahlreglement von proparis per 30.11.2022 neu beschlossen. Dies im Zusammenhang mit den Weisungen 01/2021 der OAK BV über die Anforderungen an Transparenz und interne Kontrolle für Vorsorgeeinrichtungen im Wettbewerb.

Mit der Zusammenführung der beiden Pensionskassen Schuhe-Leder und IMOREK zur Pensionskasse Simulac per 01.01.2023 wurden folgende Reglemente neu beschlossen: Vorsorgereglement (per 01.01.2023), Organisations- und Wahlreglement (per 01.01.2023), Anhang 4 zum Anlagereglement (per 01.01.2023) und Kostenreglement (per 01.01.2023).

1.7 Finanzlage und Deckungsgrad

Nach Jahren überaus hoher Stabilität in der Finanzlage von proparis und den angeschlossenen Vorsorgewerken mussten im miserablen Finanzjahr 2022 erstmals Verluste in neuer Dimension hingenommen werden. Dass proparis mit negativen Performances umgehen kann, zeigte sich bisher in den Jahren 2018, 2011 sowie während der Finanzkrise 2008. Und dennoch ist die Situation im Berichtsjahr eine andere: So erreichten die Finanz- und Börsenmärkte 2022 einerseits ein historisch nie dagewesenes Tief. Andererseits agierte proparis mit einem zwischenzeitlich massiv gestiegenen Wertschriftenvolumen. Während der Umfang 2008 noch CHF 225 Mio. betrug, belief sich dieser 2022 auf ein Volumen von CHF 3,3 Mia. Als tragendes Rückgrat in dieser Situation bewährte sich das seit zwei Jahren angepasste teilautonome Anlagemodell von proparis.

Im teilautonomen Modell werden 60% des Anlagevermögens in eigener Verantwortung verwaltet. Per 31.12.2022 wurde mit diesem Anlageteil im Wert von CHF 3.227 Mio. eine Rendite von CHF –14,83% erwirtschaftet. Weitere 40% der anvertrauten Vorsorgevermögen werden zu festgelegten Leistungen und Zinsen von Versicherungsgesellschaften verwaltet. Dieser Anteil entspricht einem Wert von CHF 2,635 Mio. Die vertraglich festgelegte Verzinsung im Umfang von über 1,4% vermochte den Verlust im Berichtsjahr erheblich zu schmälern. So betrug die konsolidierte Gesamrendite –7,92%. Das Resultat fiel damit um zwei Prozentpunkte besser aus als die durchschnittliche Performance aller Pensionskassen in der Schweiz – ein Trost ist dies jedoch nur bedingt.

Der Deckungsgrad konnte mit 108,81% deutlich über der kritischen Marke von 100% gehalten werden. Das ist ein guter, solider Wert. Denn die hundert Prozent umfassen jenes Vorsorgekapital, das bei einer

theoretischen Rechnung gestellt werden müsste, um alle Verpflichtungen zu decken. Auch alle dreizehn angeschlossenen Vorsorgewerke schlossen per 31.12.2022 mit einem soliden Deckungsgrad von über 100% ab. Dank der guten finanziellen Ausgangslage wurde den Versicherten durch die dreizehn Vorsorgewerke eine Besserverzinsung zwischen 1,25% und 4% (BVG-Mindestzins 1%) gewährt.

Das teilautonome Anlagemodell bei proparis ermöglicht es, anlagetechnisch auf zwei Ebenen zu agieren und somit auch äussere Umstände abfedern zu können. Dank dem rückversicherten Anlagevolumen bei den Versicherungsgesellschaften erhöht sich die Risikofähigkeit von proparis für den selbstverwalteten Anteil, was sich im schlechten Finanzjahr 2022 deutlich bewährt hat. Die selbstverwalteten Anlagen wiederum ermöglichen eine besonders hohe Anlageflexibilität und in den börsenstarken Finanzjahren auch bessere Renditen zugunsten der Versicherten, wie sich dies im Vorjahr eindrücklich gezeigt hat.

Auf den rückversicherten Altersguthaben gewährten die zwei Versicherer die folgende Gesamtverzinsung:

Gesellschaft	Quote		Zinssatz 2022		Zinssatz 2021	
	2022	2021	DK-BVG	DK-üO	DK-BVG	DK-üO
Basler Leben	22,5%	22,5%	1,000%	0,864%	1,000%	0,750%
Swiss Life	77,5%	77,5%	1,640%	1,640%	1,075%	1,075%
Total	100%	100%	1,496%	1,465%	1,058%	1,002%

2 Organe von proparis

2.1 Stiftungsversammlung

Die Stiftungsversammlung ist das oberste Organ von proparis. Mitglieder der Stiftungsversammlung sind die knapp über hundert Delegierten der angeschlossenen Vorsorgewerke. Die Stiftungsversammlung ist paritätisch zusammengesetzt und tagt jährlich jeweils im Juni.

Die diesjährige Versammlung fand am 22. Juni beim Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV in Wallisellen statt. Das zentrale Traktandum bestand in den Ersatzwahlen für den Stiftungsrat proparis. Seitens Arbeitgebervertretung gab es zum Zeitpunkt der Stiftungsversammlung die Rücktritte der geschätzten, langjährigen Stiftungsräte Peter Baeriswyl und Rolf Büttiker zu verzeichnen. Der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband und der Schweizer Fleisch-Fachverband schlugen für die zwei freiwerdenden Sitze auf der Arbeitgeberseite Silvia Fleury (SMGV) sowie Urs Kaufmann (SFF) vor. Die anwesenden Delegierten der Arbeitgeberseite wählten einstimmig beide Kandidierenden für die restliche Amtsperiode bis zum 30. Juni 2025 in den Stiftungsrat.

2.2 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat von proparis traf sich im Berichtsjahr zu drei ordentlichen Sitzungen. Die 16 Mitglieder des paritätischen Stiftungsrats werden jeweils durch die Stiftungsversammlung im Rahmen von Gesamterneuerungswahlen für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt. Die laufende Amtszeit endet mit der Stiftungsversammlung vom Juni 2025. Das Präsidium wird in der laufenden Amtszeit durch Hans-Ulrich Bigler als Vertreter der arbeitgebenden Betriebe geführt, das Vizepräsidium durch Aldo Ferrari als Vertreter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Im Berichtsjahr kam es im Stiftungsrat zu vier Rücktritten, wovon zwei an der Stiftungsversammlung im Juni neu besetzt wurden. Silvia Fleury (SMGV) und Urs Kaufmann (SFF) wurden für die Nachfolge von Peter Baeriswyl (SMGV) sowie Rolf Büttiker (SFF) gewählt. Die überraschend im Oktober und November kommunizierten Rücktritte der geschätzten Stiftungsratsmitglieder Mario Fellner (VSSM) per 29.10.2022 sowie Kathrin Ackermann (Syna) per 31.12.2022 werden an der ordentlichen Stiftungsversammlung vom Juni 2023 neu besetzt.

Somit präsentiert sich der Stiftungsrat wie folgt (Stand 31. Dezember 2022):

Mitglieder Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber:

Präsident	Hans-Ulrich Bigler¹	Schweizerischer Gewerbeverband sgv
	Sylvia Fleury	Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV
	Kurt Gfeller³	Schweizerischer Gewerbeverband sgv
	Urs Kaufmann	Schweizer Fleisch-Fachverband
	Nicolas Leuba	Auto Gewerbe Verband Schweiz AGVS
	Heinz Oertle	2Rad Schweiz
	Jürg Rolli¹	Schweizerischer Drogistenverband
	Vakanz	Per 30.10.2022

Mitglieder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Vizepräsident	Aldo Ferrari^{1,2}	UNIA
	Kathrin Ackermann	Syna
	Kaspar Bütikofer	UNIA
	Bruna Campanello	UNIA
	Yannick Egger	UNIA
	Rolf Frehner^{1,3}	UNIA
	Giuseppina Meschi	Metzgerei-Personalverband der Schweiz MPV
	Johann Tscherrig	Syna

¹ Mitglieder im Stiftungsratsausschuss

² Präsident Anlageausschuss

³ Mitglieder im Anlageausschuss

2.3 Versicherungskommissionen

Jedes der dreizehn Vorsorgewerke von proparis hat eine paritätisch zusammengesetzte Versicherungskommission. Diese ist zuständig für die versicherungstechnischen Fragen ihres Vorsorgewerks und erlässt oder ändert Reglemente. So zum Beispiel das Organisations- und Wahlreglement, das Leistungsreglement sowie die vorsorgewerkspezifischen Reglementsanhänge.

Jede Kommission setzt sich aus mindestens vier Mitgliedern zusammen, wobei arbeitgebende Betriebe sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die gleiche Zahl von Vertretungen entsenden. Das Präsidium sowie Vizepräsidium werden aus den Kreisen der Kommissionsmitglieder gestellt.

Die Versicherungskommissionen aller angeschlossenen Vorsorgewerke der Sammelstiftung trafen sich im Berichtsjahr planmässig zu mindestens zwei Sitzungen.

3 Die konsolidierten Kennzahlen auf einen Blick

Die dreizehn angeschlossenen Vorsorgewerke legen ihre detaillierten Informationen zum Geschäftsjahr jeweils in eigenen Berichten vor. Diese sind auch für das Geschäftsjahr 2022 auf den jeweiligen Websites der Vorsorgewerke abrufbar.

Rechnungslegung erfolgt nach den Normen von SWISS GAAP FER 26.

3.1 Aus der Bilanz

Alle Beträge in Tausend CHF

Position	2022	2021
Aktiven		
Vermögensanlagen	3 588 536	3 980 875
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23 737	18 083
Aktiven aus Versicherungsverträgen	2 633 042	2 610 635
Total Aktiven	6 245 315	6 609 593
Passiven		
Verbindlichkeiten	34 070	39 088
Passive Rechnungsabgrenzung	2 259	3 466
Arbeitgeber-Beitragsreserven	83 812	76 521
Nicht-technische Rückstellungen	–	–
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5 629 165	5 374 276
Wertschwankungsreserven	478 334	738 182
Freie Mittel	17 675	378 060
Total Passiven	6 245 315	6 609 593

3.2 Aus der Betriebsrechnung

Alle Beträge in Tausend CHF

Position	2022	2021
Ertrag		
Beiträge Arbeitnehmer	174 754	171 966
Beiträge Arbeitgeber und Selbstständigerwerbende	184 849	181 438
Eintrittsleistungen	260 993	243 915
Ertrag aus Versicherungsleistungen	191 538	1 989 526
Aufwand		
Reglementarische Leistungen (Renten, Kapital)	252 387	249 483
Austrittsleistungen (FZL, WEF, Scheidung)	335 642	375 072
Versicherungsaufwand	93 772	208 023
Verwaltungsaufwand	15 868	14 851
Ergebnisse		
Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil	–49 533	–155 354
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	–554 069	419 067
Ertragsüberschuss Gesamtrechnung	–360 384	–79 826

4 Schlussbemerkung und Dank

Der vorliegende Bericht des Stiftungsrats über die Tätigkeit von proparis im Jahr 2022 erfolgt gemäss Art. 3.1.3 d des Organisations- und Wahlreglements der Stiftung vom 30. November 2022.

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung von proparis danken allen, die in sämtlichen Organen, in den Verbänden und bei den Vertragspartnern tatkräftig mitgewirkt haben, das Schiff auch im stürmischen Geschäftsjahr 2022 auf Kurs zu halten. 72 800 Versicherte sowie 13 100 Rentenbezügerinnen und -bezüger konnten sich dank diesem Engagement auf die konstante Sorgfalt und Professionalität bei der Bewirtschaftung ihrer beruflichen Vorsorge verlassen.

Bern, im Mai 2023

proparis

Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz



Hans-Ulrich Bigler
Präsident des Stiftungsrats



Michael Krähenbühl
Geschäftsführer

Mitglieder des Stiftungsrats am 31. Dezember 2022

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber



Hans-Ulrich Bigler*¹
Präsident
Schweiz. Gewerbeverband

E-Mail: h.bigler@sgv-usam.ch

nominiert von:
SMGV, SFF, VSSM



Silvia Fleury
Schweiz. Maler- und
Gipsunternehmer-Verband, SMGV

E-Mail: silvia.fleury@smgv.ch

PK SMGV/ feusuisse



Kurt Gfeller*²
Schweiz. Gewerbeverband

E-Mail: k.gfeller@sgv-usam.ch

nominiert von:
SMGV, SFF, VSSM



Urs Kaufmann
Schweizer Fleisch-Fachverband (SFF)

E-Mail: u.kaufmann@lucarna-macana.ch

PK Metzger



Nicolas Leuba
Auto Gewerbe Verband Schweiz

E-Mail: nicolas.leuba@elios-sarl.ch

PK MOBIL



Heinz Oertle
2rad Schweiz

E-Mail: h.oertle@phoenixbasel.ch

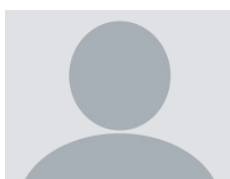
PK MOBIL



Jürg Rolli*¹
Schweizerischer Drogistenverband

E-Mail: j.rolli@unicothun.ch

PK SDV



Vakant per 30.10.2022

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer



Aldo Ferrari*^{1,2}
Vizepräsident
Unia, die Gewerkschaft

E-Mail: aldo.ferrari@unia.ch

PK MOBIL, PK Gärtner & Floristen



Kathrin Ackermann
Syna – die Gewerkschaft

E-Mail: kathrin.ackermann@syna.ch

PK MOBIL



Kaspar Bütikofer
Unia, die Gewerkschaft

E-Mail: kaspar.buetikofer@unia.ch

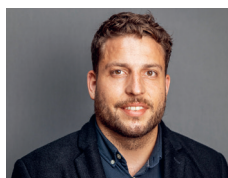
PK Schreiner



Bruna Campanello
Unia, die Gewerkschaft

E-Mail: bruna.campanello@unia.ch

PK SMGV/feusuisse



Yannick Egger
Unia, die Gewerkschaft

E-Mail: yannick.egger@unia.ch

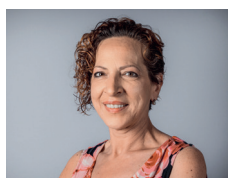
PK MOBIL



Rolf Frehner*^{1,2}
Unia, die Gewerkschaft

E-Mail: frehner.rolf@bluewin.ch

PK MOBIL, PK Gärtner & Floristen



Giuseppina Meschi
Metzgereipersonal-Verband der
Schweiz

E-Mail: meschi@mpv.ch

PK Metzger



Johann Tscherrig
Syna – die Gewerkschaft

E-Mail: johann.tscherrig@syna.ch

PK MOBIL, PK Schreiner

* Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

¹ Mitglied Stiftungsratsausschuss

² Mitglied Anlageausschuss

Geschäftsstelle am 31. Dezember 2022



Jean-Claude Bregnard
Leiter Finanzen &
Controlling,
stv. Geschäftsführer

Michael Krähenbühl
Geschäftsführer

Andrea Hänsenberger
Rechtsanwältin

Vivien Schweda
Assistentin der
Geschäftsführung

proparis
Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz
Schwarztorstrasse 26
Postfach, 3001 Bern

Telefon: 031 380 12 20
E-Mail: info@proparis.ch

www.proparis.ch

Durchführungsstellen am 31. Dezember 2022

Ausgleichskasse des Schweizerischen Gewerbes

Brunnmattstrasse 45, Postfach 2722, 3001 Bern
Tel. 031 379 42 37 E-Mail: ak105@ak105.ch

PK AK 105
PK SDV
PK SMGV/feusuisse

Ausgleichskassen Forte

Ifangstrasse 8, Postfach, 8952 Schlieren
Tel. 044 253 93 00 E-Mail: info@akforte.ch

PK Gärtner & Floristen
PK Schreiner

Ausgleichskassen Metzger / Coiffure & Esthétique / für milch- und landwirtschaftliche Organisationen / Simulac

Wytenbachstrasse 24, Postfach, 3000 Bern 22
Tel. 031 340 60 60 E-Mail: info@ak34.ch
Tel. 031 340 60 80 E-Mail: info113@ak34.ch
Tel. 031 384 31 30 E-Mail: ahvmilch@ak34.ch
Tel. 031 340 61 61 E-Mail: info@simulac.ch

PK Metzger
PK Coiffure & Esthétique
PK Milchwirtschaft
PK IMOREK
PK Schuhe-Leder

Ausgleichskasse MOBIL

Wölflistrasse 5, 3006 Bern
Tel. 031 326 20 20 E-Mail: info@akmobil.ch

PK MOBIL

Ausgleichskasse PANVICA

Talstrasse 7, Postfach 514, 3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 388 14 88 E-Mail: info@panvica.ch

PK PANVICA

PROMEA Ausgleichskasse

Ifangstrasse 8, Postfach, 8952 Schlieren
Tel. 044 738 53 53 E-Mail: info@promea.ch

PK OPE

Angeschlossene Verbände am 31. Dezember 2022

Pensionskasse AK 105	AKUSTIKA Schweizerischer Fachverband der Hörgeräteakustik ASMAS Sportfachhandel Schweiz Naturstein-Verband Schweiz NVS ProCinema Schweizerischer Verband für Kino und Filmverleih Schweizerischer Küfermeisterverband SKMV Schweizerischer Plattenverband SPV Schweizerischer Rauhfutterverband SRV Schweizerischer Verband des Milch-, Butter- und Käsehandels SMBK SVIT Schweiz – Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft Swiss Dental Laboratories SWISSMECHANIC Sektion Bern/Biel SWISSMECHANIC Sektion Glarus SWISSMECHANIC Sektion Schwyz VELEDES Verband Verband Schweizer Bettwarenfabriken VSB Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister VSBS Verband Schweizer Papeterien VSP Vereinigung Schweizerischer Futtermittelfabrikanten VSF
Pensionskasse Coiffure & Esthétique	Association Suisse d'Esthéticiennes Propriétaires d'instituts de Beauté ASEPIB Coiffure Suisse Schweizer Fachverband für Kosmetik SFK
Pensionskasse Gärtner & Floristen	florist.ch – Schweizer Floristenverband JardinSuisse
Pensionskasse IMOREK	interieursuisse Schweizerischer Kupferschmiedmeister-Verband SKMV Schweizerischer Möbelfachverband SMFV Verband Leder Schweiz VLS Verband Textilpflege Schweiz VTS
Pensionskasse Metzger	Schweizer Fleisch-Fachverband SFF
Pensionskasse Milchwirtschaft	FROMARTE, Die Schweizer Käsespezialisten
Pensionskasse MOBIL	2rad Schweiz AGVS Autogewerbeverband der Schweiz ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband carrosserie suisse
Pensionskasse OPE	imagingswiss – der Fotoverband OptikSchweiz – der Verband für Optometrie und Optik Schweizer Berufsphotografen und Filmgestalter SBF Verband der Schweizerischen Edelsteinbranche VSE Verband Schweizer Goldschmiede und Uhrenfachgeschäfte VSGU
Pensionskasse PANVICA	CafetierSuisse Schweizerischer Bäcker-Confiseurmeister-Verband SBC Vereinigung Schweizer Weinhandel
Pensionskasse Schreiner	Drechsler Schweiz Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM
Pensionskasse Schuhe – Leder	BodenSchweiz schuhschweiz Verband Fuss & Schuh Verband Leder Textil Schweiz VLTS Verband Schweizerischer Reiseartikel- und Lederwaren-Detaillisten VSRLD
Pensionskasse SDV	Schweizerischer Drogistenverband SDV
Pensionskasse SMGV/feusuisse	feusuisse – Verband für Wohnraumfeuerung, Plattenbeläge und Abgassysteme Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV

Zusammensetzung der Stiftungsversammlung am 31. Dezember 2022

Präsident

Hans-Ulrich Bigler Arbeitgebervertreter

Pensionskasse Coiffure & Esthétique

Daniel	Buchmeier	Arbeitgebervertreter
Susanna	Burger	Arbeitgebervertreterin
Marcel	Hiestand	Arbeitgebervertreter
Sonja	Lienberger-Meier	Arbeitnehmervertreterin
Ruth	Oezen-Ackermann	Arbeitnehmervertreterin
Damien	Ojetti	Arbeitgebervertreter
Véronique	Polito	Arbeitnehmervertreterin
Igor	Zoric	Arbeitnehmervertreter

Pensionskasse des Schweiz. Drogistenverbandes (SDV)

Jürg	Bösinger	Arbeitnehmervertreter
Elisabeth	Huber	Arbeitgebervertreterin
Reto	Karich	Arbeitnehmervertreter
Bruno	Nikles	Arbeitgebervertreter
Jürg	Rolli	Arbeitgebervertreter
Hanno	Thomann	Arbeitnehmervertreter

Pensionskasse des Schweiz. Gewerbes (AK105)

Corinne	Betschart	Arbeitgebervertreterin
Bernhard	Breunig	Arbeitnehmervertreter
Kaspar	Bütikofer	Arbeitnehmervertreter
Nico	Kunz	Arbeitnehmervertreter
Manuel	Zach	Arbeitgebervertreter
Roland	Zellweger	Arbeitgebervertreter

Pensionskasse Gärtner & Floristen

Aldo	Ferrari	Arbeitnehmervertreter
Roger	Forter	Arbeitnehmervertreter
Rolf	Frehner	Arbeitnehmervertreter
Stefan	Kafader	Arbeitnehmervertreter
Ruedi	Kündig	Arbeitgebervertreter
Thomas	Meyer	Arbeitnehmervertreter
Reto	Stähli	Arbeitgebervertreter
Sonja	Stamm	Arbeitgebervertreterin
Serge	van Egmond	Arbeitgebervertreter
Carlo L.	Vercelli	Arbeitgebervertreter

Pensionskasse IMOREK

Jürg	Depierraz	Arbeitgebervertreter
Aurora	Minichiello	Arbeitnehmervertreterin
Adrian	Roth	Arbeitnehmervertreter
Vakant per	31.12.2022	Arbeitgebervertreter/in

Pensionskasse Metzger

Manuela	Bichsel	Arbeitnehmervertreterin
Ruedi	Hadorn	Arbeitgebervertreter
Natalie	Hugentobler	Arbeitnehmervertreterin
Olivier	Jobin	Arbeitgebervertreter
Urs	Kaufmann	Arbeitgebervertreter
Giuseppina	Meschi	Arbeitnehmervertreterin
Stefan	Schlüchter	Arbeitgebervertreter
Beat	Ungricht	Arbeitnehmervertreter
Kurt	Widmer	Arbeitgebervertreter
Esther	Wildi	Arbeitnehmervertreterin
Vakant per	31.12.2022	Arbeitnehmervertreter/in
Vakant per	31.12.2022	Arbeitgebervertreter/in

Pensionskasse Milchwirtschaft

Ulrich	Böhlen	Arbeitnehmervertreter
Jacques	Gygax	Arbeitgebervertreter
René	Maire	Arbeitnehmervertreter
Daniel	Stalder	Arbeitnehmervertreter
Christophe	Streit	Arbeitgebervertreter
Roman	Zemp	Arbeitgebervertreter

Zusammensetzung der Stiftungsversammlung am 31. Dezember 2022

Pensionskasse MOBIL

Kathrin	Ackermann	Arbeitnehmervertreterin
Marco	Brandenberger	Arbeitgebervertreter
Enrico	Camenisch	Arbeitgebervertreter
Diego	De Pedrini	Arbeitgebervertreter
Yannick	Egger	Arbeitnehmervertreter
Aldo	Ferrari	Arbeitnehmervertreter
Rolf	Frehner	Arbeitnehmervertreter
Alain	Imholz	Arbeitnehmervertreter
Reto	Jaussi	Arbeitgebervertreter
Nicolas	Leuba	Arbeitgebervertreter
Heinz	Oertle	Arbeitgebervertreter
Rudolf	Pulfer	Arbeitnehmervertreter
Kurt	Späti	Arbeitgebervertreter
Johann	Tscherrig	Arbeitnehmervertreter

Pensionskasse Optik/Photo/Edelmetall (OPE)

Marco	Bärlocher	Arbeitnehmervertreter
Sergio	Brunner-Voss	Arbeitnehmervertreter
Mario	Galli	Arbeitgebervertreter
Roger	Jacquat	Arbeitnehmervertreter
Christian G.	Losler	Arbeitgebervertreter
Bernhard	Schaub	Arbeitgebervertreter

Pensionskasse PANVICA

David	Affentranger	Arbeitnehmervertreter
Pirmin	Corradini	Arbeitnehmervertreter
Julian	Graf	Arbeitgebervertreter
Silvan	Hotz	Arbeitgebervertreter
Stefan	Kogler	Arbeitnehmervertreter
Roger	Lang	Arbeitnehmervertreter
Fabian	Lusser	Arbeitnehmervertreter
Alois	Müller	Arbeitnehmervertreter
Hans-Peter	Oettli	Arbeitgebervertreter
Wilhelm	Ohnmacht	Arbeitgebervertreter
Roland	Räber	Arbeitgebervertreter
Urs	Wellauer	Arbeitgebervertreter

Pensionskasse Schreiner

Kaspar	Bütikofer	Arbeitnehmervertreter
Thomas	Gerber	Arbeitnehmervertreter
Alex	Granato	Arbeitnehmervertreter
Heinrich	Hochuli	Arbeitgebervertreter
Zabedin	Iseini	Arbeitnehmervertreter
Thomas	Iten	Arbeitgebervertreter
Fabian	Koch	Arbeitgebervertreter
Anita	Luginbühl-Bachmann	Arbeitgebervertreterin
Johann	Tscherrig	Arbeitnehmervertreter
Vakant per	31.12.2022	Arbeitgebervertreter/in

Pensionskasse Schuhe–Leder

Manuel	Balsiger	Arbeitgebervertreter
Andreas	Prescha	Arbeitnehmervertreter
Christoph	Romang	Arbeitgebervertreter
Vakant per	31.12.2022	Arbeitnehmervertreter/in

Pensionskasse SMGV/ feusuisse

Kathrin	Ackermann	Arbeitnehmervertreterin
Jörg	Bürgi	Arbeitgebervertreter
Bruna	Campanello	Arbeitnehmervertreterin
Thomas	Farner	Arbeitnehmervertreter
Corsin	Farrér	Arbeitgebervertreter
Vincenzo	Giovannelli	Arbeitnehmervertreter
Michael	König	Arbeitgebervertreter
Corinne	Kund	Arbeitgebervertreterin
Hanspeter	Liebi	Arbeitgebervertreter
Ibrahim	Taha	Arbeitnehmervertreter

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz

Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 25 bis 49) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;

- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Johann Sommer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Astrit Mehmeti
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 24. Mai 2023

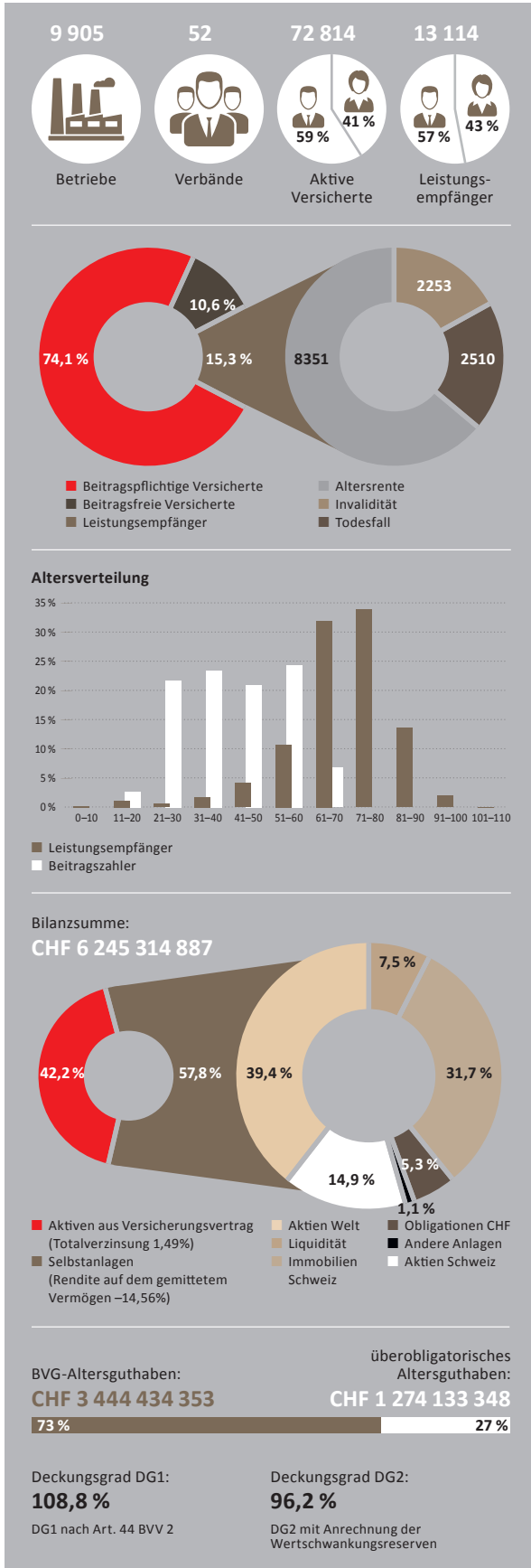


Konsolidierte Jahresrechnung 2022

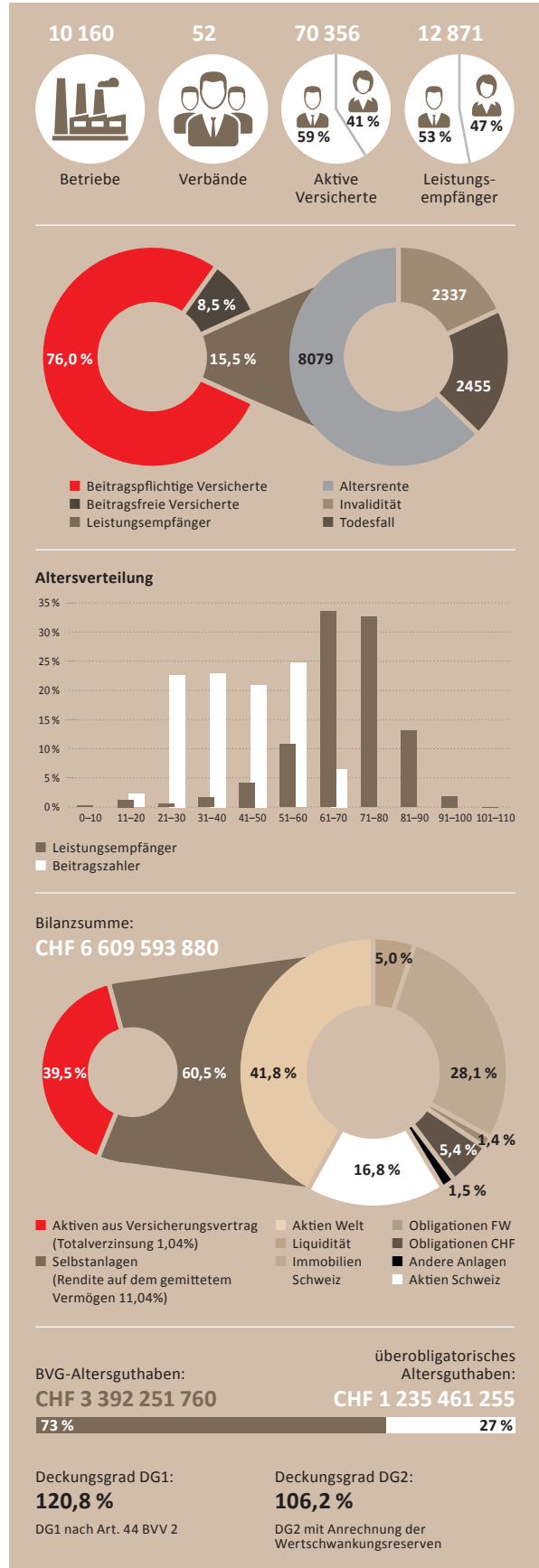
proparis
Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz

proparis Vorsorge Gewerbe Schweiz – konsolidierte Jahresrechnung

2022



2021



Bilanz

Aktiven	Anh.	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Vermögensanlagen		3 588 535 669.68	3 980 875 208.88
Flüssige Mittel	64	76 139 086.33	42 254 148.34
Forderungen und Darlehen	64	171 355 551.55	139 152 931.74
Wertschriften	612	3 252 372 873.00	3 708 632 570.00
Forderungen in Grundpfandtiteln auf Liegenschaften	64	11 600 000.00	11 600 000.00
Anlagen beim Arbeitgeber	64/69	9 122 250.00	9 517 250.00
Liegenschaften	64	67 933 906.80	69 703 906.80
Andere Anlagen	64	12 002.00	14 402.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	64	23 737 592.40	18 083 494.77
Aktiven aus Versicherungsverträgen	611	2 633 041 625.00	2 610 635 176.00
Aktiven		6 245 314 887.08	6 609 593 879.65

Passiven	Anh.	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Verbindlichkeiten		34 070 127.97	39 088 413.29
Freizügigkeitsleistungen und Renten		32 480 811.68	35 280 954.54
Banken/Versicherungen		–	–
Andere Verbindlichkeiten		1 589 316.29	3 807 458.75
Passive Rechnungsabgrenzung		2 259 147.24	3 466 073.83
Arbeitgeber-Beitragsreserven	58/69	83 812 215.00	76 521 794.20
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		83 812 215.00	76 521 794.20
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		–	–
Nicht-technische Rückstellungen	71	–	–
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		5 629 164 288.03	5 374 275 897.36
Nicht rückversichertes Vorsorgekapital Aktive	42/51	2 270 948 443.03	2 204 514 637.36
Nicht rückversichertes Vorsorgekapital Rentner	42/54	371 338 598.00	227 222 631.00
Passiven aus Versicherungsverträgen	52/54	2 633 041 625.00	2 610 635 176.00
Technische Rückstellungen	563	353 835 622.00	331 903 453.00
Wertschwankungsreserve	63	478 333 924.40	738 181 807.26
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		17 675 184.44	378 059 893.71
Stand zu Beginn der Periode		378 059 893.71	457 886 108.87
Zunahme/Abnahme aus Teilliquidation		–	–
Ertrags-/Aufwandüberschuss		–360 384 709.27	–79 826 215.16
Passiven		6 245 314 887.08	6 609 593 879.65

Betriebsrechnung

	Anh.	01.01.–31.12.2022 in CHF	01.01.–31.12.2021 in CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		419 086 478.74	415 790 278.77
Beiträge Arbeitnehmer		174 754 059.58	171 966 193.34
Beiträge Arbeitgeber und Selbstständigerwerbende		184 849 379.38	181 437 910.72
– davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	69	–14 935 052.30	–21 114 199.09
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		47 791 735.38	51 185 559.85
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer		–	–
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber		–	–
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		21 802 338.70	27 499 514.39
Zuschüsse Sicherheitsfonds		4 824 018.00	4 815 299.56
Eintrittsleistungen		260 993 260.23	243 915 242.64
Freizügigkeitseinlagen		252 958 011.87	231 620 167.02
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen			
– Technische Rückstellungen		–	–
– Wertschwankungsreserve		–	–
– Freie Mittel		234.02	–
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		8 035 014.34	12 295 075.62
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		680 079 738.97	659 705 521.41
Reglementarische Leistungen		–252 386 849.62	–249 482 897.10
Altersrenten		–97 811 175.40	–93 908 646.00
Hinterlassenenrenten		–16 629 611.65	–15 563 467.10
Invalidenrenten		–18 645 503.30	–17 663 381.30
Übrige reglementarische Leistungen		–	–
Kapitalleistungen bei Pensionierung		–112 195 546.52	–116 100 636.80
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		–7 105 012.75	–6 246 765.90
Austrittsleistungen		–335 642 495.56	–375 071 763.05
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		–320 429 391.74	–359 866 761.80
Übertragung von zus. Mitteln bei kollektivem Austritt		–	–
Vorbezüge WEF/Scheidung		–15 213 103.82	–15 205 001.25
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		–588 029 345.18	–624 554 660.15
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		–239 349 228.07	–1 972 006 966.55
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive	42/51	4 146 563.23	–1 483 510 996.85
Aufwand/Ertrag aus Teilliquidation		–	–
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	42/54	–144 115 967.00	–148 086 489.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	563	–21 932 169.00	–241 131 951.00
Verzinsung des Sparkapitals		–70 580 368.90	–92 892 214.40
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	69	–6 867 286.40	–6 385 315.30
Ertrag aus Versicherungsleistungen		191 537 913.85	1 989 525 715.14
Versicherungsleistungen	51	141 217 556.85	1 794 303 817.10
Überschussanteil aus Versicherungen	721	50 320 357.00	195 221 898.04

Betriebsrechnung

	Anh.	01.01.–31.12.2022 in CHF	01.01.–31.12.2021 in CHF
Versicherungsaufwand		-93 771 745.72	-208 023 133.93
Versicherungsprämien		-48 764 642.75	-47 545 194.35
– Sparprämien		–	-24 494.05
– Brutto-Risikoprämien		-43 356 306.45	-42 408 805.55
– Brutto-Kostenprämien		-5 408 336.30	-5 111 894.75
Einmaleinlagen an Versicherungen		-42 308 991.90	-157 823 837.18
Beiträge an Sicherheitsfonds	12	-2 698 111.07	-2 654 102.40
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-49 532 666.15	-155 353 524.08
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen		-554 069 373.19	419 066 619.32
Ergebnis aus flüssigen Mitteln	671	-160 312.95	-208 402.68
Ergebnis aus Forderungen und Darlehen	671	5 768.20	60 059.11
Ergebnis aus Wertschriften	672	-545 291 488.95	425 603 990.99
Ergebnis aus Forderungen in Grundpfandtiteln	671	400 200.00	516 200.00
Ergebnis aus Anlagen beim Arbeitgeber	671	125 942.95	147 067.95
Ergebnis aus Liegenschaften	671	3 519 085.16	4 274 655.88
Verzinsung nicht versicherter Altersguthaben		-112 526.44	-105 448.65
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-423 134.40	-326 147.80
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	-12 132 906.76	-10 895 355.48
Vermögensverwaltungsaufwand	68		-10 895 355.48
Auflösung/Bildung nicht-technische Rückstellungen	71	–	–
Sonstiger Ertrag		94 500.57	427 780.97
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		35 074.55	30 229.60
Übrige Erträge		59 426.02	397 551.37
Sonstiger Aufwand		-856 706.19	-927 749.76
Verwaltungsaufwand		-15 868 347.17	-14 850 799.93
Allgemeine Verwaltung	97	-15 148 623.24	-14 150 519.34
Marketing- und Werbeaufwand	97	-109 682.10	-121 451.60
Makler- und Brokertätigkeit	97	-70 565.52	-47 228.10
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	97	-475 120.31	-464 139.89
Aufsichtsbehörden	97	-64 356.00	-67 461.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/ Auflösung Wertschwankungsreserve		-620 232 592.13	248 362 326.52
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	63	259 847 882.86	-328 188 541.68
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		-360 384 709.27	-79 826 215.16

I. Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Gemäss Art. 1 der Stiftungsurkunde besteht unter dem Namen «proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz» (nachfolgend proparis) eine vom Schweizerischen Gewerbeverband mit öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1957 errichtete Vorsorgeeinrichtung im Sinne der Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, Art. 331 des Schweizerischen Obligationenrechts und Art. 48 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Die Stiftung proparis mit Sitz in Bern verfolgt den Zweck, eine berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die Arbeitnehmer im Gewerbe sowie die gewerblichen Selbstständigerwerbenden anzubieten und durchzuführen.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung proparis mit ihren Vorsorgewerken untersteht der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA). Sie erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Kanton Bern im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer BE 836 eingetragen (Art. 48 BVG). Sie leistet reglementarische Leistungen und entrichtet demzufolge dem Sicherheitsfonds Beiträge (Art. 59 BVG).

13 Angabe der Urkunde und der Reglemente

	In Kraft seit
Stiftungsurkunde	20.11.2019
Organisations- und Wahlreglement proparis	30.11.2022
Entschädigungsreglement proparis	01.01.2014
Vorsorgereglement der Vorsorgewerke gemäss Teiljahresrechnungen	
Anlagereglement	14.09.2021
Reglement Teil- und Gesamtliquidation ¹	01.06.2021
Reglement Reserven und Rückstellungen (inkl. Anhang 1)	01.06.2021
Reglement Sanierungsmassnahmen	01.06.2021

¹Genehmigung durch Verfügung der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht vom 13. Mai 2022.

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat wurde im Juni 2021 für vier Jahre und eine Amtsdauer bis Mitte 2025 gewählt. Er besteht aus folgenden Mitgliedern:

	Funktion	AG/AN	Zeichnungs- berechtigung
Bigler Hans-Ulrich	Präsident	AG-Vertreter	kollektiv zu zweien
Ferrari Aldo	Vizepräsident	AN-Vertreter	kollektiv zu zweien
Ackermann Kathrin	Mitglied	AN-Vertreterin	
Baeriswyl Peter	Mitglied	AG-Vertreter (bis 22. Juni 2022)	
Bütikofer Kaspar	Mitglied	AN-Vertreter	
Büttiker Rolf	Mitglied	AG-Vertreter (bis 22. Juni 2022)	
Campanello Bruna	Mitglied	AN-Vertreterin	
Egger Yannick	Mitglied	AN-Vertreter	
Fellner Mario	Mitglied	AG-Vertreter (bis 29. Oktober 2022)	
Fleury Silvia	Mitglied	AG-Vertreterin (ab 23. Juni 2022)	
Frehner Rolf	Mitglied	AN-Vertreter	kollektiv zu zweien
Gfeller Kurt	Mitglied	AG-Vertreter	kollektiv zu zweien
Kaufmann Urs	Mitglied	AG-Vertreter (ab 23. Juni 2022)	
Leuba Nicolas	Mitglied	AG-Vertreter	
Meschi Giuseppina	Mitglied	AN-Vertreterin	
Oertle Heinz	Mitglied	AG-Vertreter	
Rolli Jürg	Mitglied	AG-Vertreter	kollektiv zu zweien
Tscherrig Johann	Mitglied	AN-Vertreter	
Vakant	Mitglied	AG-Vertreter/in (ab 30. Oktober 2022)	

Adresse der Geschäftsstelle Schwarztorstrasse 26, Postfach, 3001 Bern

Telefon +41 31 380 12 20

E-Mail info@proparis.ch

Krähenbühl Michael Geschäftsführer kollektiv zu zweien
mit einem Mitglied

Bregnard Jean-Claude Stv. Geschäftsführer, Leiter Finanzen kollektiv zu zweien
mit einem Mitglied

Hänsenberger-Ris Andrea Rechtskonsultentin kollektiv zu zweien
mit einem Mitglied

Schweda Viewien Assistentin der Geschäftsleitung

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge Vertragspartner: Keller Experten AG, Frauenfeld
Ausführender Experte: Matthias Keller, Pensionskassen-Experte SKPE
André Tapernoux, Pensionskassen-Experte SKPE

Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bern
Leitender Revisor: Johann Sommer

Andere Berater PPCmetrics AG, Zürich
Mandatsleiter: Lukas Riesen

Aufsichtsbehörde Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA)
Register Nr. BE 836
Aufsichtsexpertinnen: Esther Wegmüller / Yulia Saxer

Angeschlossene Vorsorgewerke	Vertragsmodell Rückdeckung
Pensionskasse Metzger	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse Schreiner	Stopp Loss-Vertrag
Pensionskasse IMOREK	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse des Schweiz. Maler- und Gipsergewerbes / feu suisse	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse MOBIL	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse Gärtner und Floristen	Stopp Loss-Vertrag
Pensionskasse des Schweizerischen Drogistenverbandes	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse PANVICA	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse Coiffure & Esthétique	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse Optik / Photo / Edelmetall (OPE)	Stopp Loss-Vertrag
Pensionskasse Milchwirtschaft	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse der Ausgleichskasse Schweizer Gewerbe (AK 105)	Verbandsversicherungsvertrag
Pensionskasse Schuhe-Leder	Verbandsversicherungsvertrag

Für weitere Erläuterungen zur Art der Risikodeckung wird auf Anhang Hauptposition V verwiesen.

Für jedes einzelne Vorsorgewerk wurde eine Teiljahresrechnung nach Swiss GAAP FER 26 erstellt. Aus diesen Teiljahresrechnungen gehen detaillierte Angaben hervor.

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	Veränderung	31.12.2022	31.12.2021
Anzahl angeschlossener Betriebe	-255	9 905	10 160

II. Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

Aktive Versicherte	31.12.2022	31.12.2021
Total beitragspflichtige Versicherte	63 661	63 246
Total beitragsfreie Versicherte	6 701	4 805
Total aktive Versicherte	70 362	68 051
Total beitragspflichtbefreite Versicherte	2 452	2 314
Total Versicherte	72 814	70 365

Bestandesbewegungen aktive Versicherte	2022	2021
Total Versicherte am 01.01.	70 365	73 400
Eintritte (inkl. technischer Zugänge)	15 321	14 012
Austritte (inkl. technischer Abgänge)	-11 624	-11 473
Abgänge infolge Pensionierung oder Tod	-1 248	-1 150
* Anpassungskorrektur Bestandesdaten AXA	n.a.	-4 424
Total Versicherte am 31.12.	72 814	70 365

Aktive Versicherte, die sich in Plänen der Basis und der weitergehenden Vorsorge befinden, werden doppelt gezählt. Ab dem Tag des Austritts aus dem angeschlossenen Betrieb werden Destinatäre, deren Freizügigkeitsleistung noch im Vorsorgewerk geführt wird, als beitragsfreie Versicherte ausgewiesen. Die Löschung im Mitgliederstamm erfolgt erst mit der Überweisung der Austrittsleistung.

Bei beitragspflichtbefreiten Versicherten handelt es sich um Personen, die seit mehr als drei Monaten arbeitsunfähig und im Vorsorgewerk somit beitragsbefreit sind. Diesen Status behalten sie bis zur Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit oder bis zum Erreichen des ordentlichen Schlussalters.

22 Rentenbezüger

221 Versicherungsmässig rückgedeckte Renten

Rentenbezüger	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	31.12.2021
Altersrenten	6	-226	7 065	7 285
Pens.-Kinderrenten	4	-20	37	53
Überlebenszeitrenten	1	0	11	10
Invalidenrenten	142	-221	1 540	1 619
IV-Kinderrenten	85	-82	393	390
Ehegattenrenten	144	-89	2 279	2 224
Waisenrenten	35	-43	170	178
Total Bezüger	417	-681	11 495	11 759

Teilinvaliden werden sowohl unter den aktiven Versicherten als auch unter den Rentnern gezählt. Unter den Ehegattenrenten werden auch die Partnerrenten subsumiert.

222 Autonom durch das Vorsorgewerk getragene Renten

Rentenbezüger	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	31.12.2021
Altersrenten	506	-11	1 208	713
Pens.-Kinderrenten	17	-5	30	18
Invalidenrenten	24	-19	272	267
IV-Kinderrenten	6	-19	48	61
Ehegattenrenten	5	0	46	41
Waisenrenten	5	-2	15	12
Total Bezüger	563	-56	1 619	1 112
Total Renten	980	-737	13 114	12 871

III. Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung zu den Vorsorgeplänen

Es wird auf die Teiljahresrechnungen der einzelnen Vorsorgewerke verwiesen.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Beschlüssen der jeweiligen Versicherungskommissionen wurden die Überschüsse der Versicherer aus den individuellen Überschussermittlungen 2021 in die Freien Mittel überführt.

Verzinsung

Die Altersguthaben der aktiven Versicherten wurden im Geschäftsjahr 2022 wie folgt verzinst:

Vorsorgewerk	Obligatorium	Überobligatorium
Metzger	1,50%	1,50%
Schreiner	2,00%	2,00%
IMOREK	4,00%	4,00%
SMGV/feusuisse	1,50%	1,50%
MOBIL	1,50%	1,50%
Gärtner & Floristen	2,00%	2,00%
Drogistenverband	1,50%	1,50%
PANVICA	1,50%	1,50%
Coiffure & Esthétique	1,50%	1,50%
OPE	1,50%	1,50%
Milchwirtschaft	1,50%	1,50%
AK 105	1,50%	1,50%
Schuhe-Leder	1,25%	1,25%

Per 1.1.2023 wurden die Vorsorgewerke IMOREK und Schuhe-Leder zusammengeführt. Es wird auf die Ausführungen am Schluss des Anhangs unter Hauptposition Ziffer X verwiesen. Da das Vorsorgewerk IMOREK bei gleichen versicherungstechnischen Grundlagen per 31.12.2022 einen wesentlich höheren Deckungsgrad als das Vorsorgewerk Schuhe-Leder aufwies, wurden im Vorsorgewerk IMOREK die Altersguthaben per 31.12.2022 einmalig höher verzinst.

Umwandlungssätze

In zehn von dreizehn Vorsorgewerken wurden die überobligatorischen Altersguthaben bei Neuverrentungen im Jahr 2022 mit 5,00% für Männer mit Schlussalter 65 und 4,88% für Frauen mit Schlussalter 64 umgewandelt.

Die folgenden Vorsorgewerke gewährten im Jahr 2022 im Überobligatorium höhere Umwandlungssätze:

Vorsorgewerk	Umwandlungssätze Überobligatorium	
	Männer Schlussalter 65	Frauen Schlussalter 64
Schreiner	6,800%	6,800%
AGH > 500 000	5,200%	5,200%
Gärtner & Floristen	6,800%	6,800%
AGH > 500 000	5,200%	5,200%
Coiffure & Esthétique	5,835%	5,574%

Durch die Versicherungskommissionen wurde keine Anpassung der überobligatorischen Renten nach Art. 36 BVG Abs. 2 beschlossen.

Die Vorsorgewerke MOBIL und Coiffure & Esthétique leisteten im Geschäftsjahr 2022 eine freiwillige, einmalige Teuerungszulage von mindestens CHF 500 an Alters- und Hinterlassenenrentner.

IV. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 in der Fassung vom **1. Januar 2014**.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Wertschriften: die Vorsorgewerke halten keine direkten Wertschriftenanlagen, sondern ausschliesslich Kollektivanlagen. Diese sind mit dem Nettoinventarwert per Bilanzstichtag bewertet.
- Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen: rückkauffähige Sparguthaben aktive Versicherte und rückkauffähiges Rentendeckungskapital von laufenden Invaliditätsleistungen.
- Vorsorgekapital Aktive, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: durch die Vorsorgewerke autonom getragene Verpflichtungen gemäss den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge.
- Zielwert der Wertschwankungsreserve: gemäss Anlagereglement wird die Wertschwankungsreserve nach finanzökonomischer Methode (Value-at-Risk-Methode) berechnet.

Die Jahresrechnung besteht aus der Bilanz, der Betriebsrechnung und dem Anhang. Sie enthält die Vorjahreszahlen.

Der Anhang enthält ergänzende Angaben und Erläuterungen zur Vermögensanlage, zur Finanzierung und zu einzelnen Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung. Auf Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ist einzugehen, wenn diese die Beurteilung der Lage der Vorsorgeeinrichtung erheblich beeinflussen.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden gegenüber dem Vorjahr keine Anpassungen vorgenommen.

V. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität sind bei drei Versicherungsgesellschaften gemäss Grundvertrag mit der Stiftung proparis vom 1.1.2021 sowie vorsorgewerkspezifischen Verbandsversicherungsverträgen vom 1.1.2021 rückgedeckt. Die Vorsorgewerke Schreiner, Optik/Photo/Edelmetall sowie Gärtner & Floristen verfügen zu diesem Zweck über Stopp Loss-Verträge und betreiben einen eigenen Leistungsdienst.

Für die partielle Rückdeckung des Sparprozesses bestehen Verträge mit Swiss Life AG und Basler Leben AG.

Die geschäftsführende Versicherungsgesellschaft ist seit dem 1.1.2021 Swiss Life AG.

Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen ab 2021 dem Spar-Deckungskapital aus den Verträgen betreffend Sparversicherung mit Swiss Life AG und Basler Leben AG sowie der rückkauffähigen Reserve für laufende Invaliditätsleistungen aus den Risikoverträgen.

Seit dem 1.1.2021 neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten werden autonom durch die Vorsorgewerke erbracht. Die damit verbundenen Risiken tragen die Vorsorgewerke. Autonom angelegte Altersguthaben werden in der Kontengruppe «Vorsorgekapital Aktive» und autonom angelegte Vorsorgekapitalien der Rentner in der Kontengruppe «Vorsorgekapital Rentner» ausgewiesen.

Stand der bilanzierten Aktiven und der Passiven aus rückkauffähigen Versicherungsverträgen	2022 in CHF	2021 in CHF
Total bilanzierte Vorsorgekapitalien am 31.12.	5 275 328 666.03	5 042 372 444.36
Vorsorgekapital Aktive	-2 270 948 443.03	-2 204 514 637.36
Vorsorgekapital Rentner (Ziffer 542)	-371 338 598.00	-227 222 631.00
Stand am 31.12.	2 633 041 625.00	2 610 635 176.00

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2022 in CHF	2021 in CHF
Stand am 01.01.	4 627 713 014.36	4 549 673 908.81
Altersgutschriften	300 339 935.45	292 896 889.55
Weitere Beiträge und Einlagen	46 247 430.50	52 159 870.76
Freizügigkeitseinlagen	252 958 011.87	231 620 167.02
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	8 035 014.34	12 295 075.62
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-319 817 721.74	-359 866 761.80
Vorbezüge WEF/Scheidung	-15 213 103.82	-15 205 001.25
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-252 275 248.83	-228 753 348.75
Verzinsung des Sparkapitals	70 580 368.90	92 892 214.40
Stand am 31.12.	4 718 567 701.03	4 627 713 014.36

Die Altersguthaben sind teilweise in Versicherungsverträgen rückgedeckt.

Deckungskapital Sparversicherungsverträge	2 447 619 258.00	2 423 198 377.00
Vorsorgekapital Aktive	2 270 948 443.03	2 204 514 637.36
Sparguthaben im Beitragsprimat per 31.12.	4 718 567 701.03	4 627 713 014.36

Das Vorsorgekapital teilt sich auf in:

BVG-Altersguthaben	3 444 434 352.78	3 392 251 759.80
überobligatorisches Altersguthaben	1 274 133 348.25	1 235 461 254.56

53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	Veränderung	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Altersguthaben nach BVG	52 182 592.98	3 444 434 352.78	3 392 251 759.80
BVG-Mindestzins, vom Bundesrat festgelegt		1,00%	1,00%

54 Entwicklung des Deckungskapitals/Vorsorgekapitals Rentner

541 Versicherungsmässig rückgedecktes Vorsorgekapital Rentner

Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten:

Die Vorsorgewerke haben diese Ende 2020 bereits laufenden Alters- und die damit verbundenen Hinterlassenenrenten bei den Mitversicherern rückgedeckt und benötigen für diese keine eigenen Rückstellungen.

Die Reserven für die versicherten Leistungen werden gemäss Tarif des geschäftsführenden Versicherers berechnet und gestellt. Das Deckungskapital wird nicht mehr bilanziert, weil es sich dabei aus Sicht der Vorsorgewerke um nicht rückkauffähige Vermögenswerte handelt.

	2022 in CHF	2021 in CHF
Stand am 01.01.	1 739 196 939.00	1 517 821 110.00
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	0.00	274 455 356.71
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-62 307 915.00	-53 079 527.71
Total Deckungskapital Rentner am 31.12. (Rückdeckung)	1 676 889 024.00	1 739 196 939.00
Anzahl Rentner (Details siehe Punkt 221)	9 562	9 750

Laufende Invaliditätsleistungen:

Die Vorsorgewerke mit Verbandsversicherungsvertrag haben auch diese Leistungen bei den Mitversicherern rückgedeckt und benötigen für diese keine eigenen Rückstellungen. Die gemäss Tarif des geschäftsführenden Versicherers berechneten Reserven haben bei Vertragsauflösung einen rückkauffähigen Charakter. Wie auch die entsprechend aktivierten Vermögenswerte werden die Mittel unter Passiven aus Versicherungsvertrag bilanziert.

	2022 in CHF	2021 in CHF
Stand am 01.01.	187 436 799.00	185 725 713.00
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	2 790 000.00	15 980 542.40
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-4 804 432.00	-14 269 456.40
Total Deckungskapital Rentner am 31.12. (Rückdeckung)	185 422 367.00	187 436 799.00
Anzahl Rentner (Details siehe Punkt 221)	1 933	2 009

542 Vorsorgekapital Rentner ohne Rückdeckung

Das Vorsorgekapital Rentner für die durch die Stiftung autonom getragenen Verpflichtungen ist unter der Bilanzposition Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen bilanziert.

	2022 in CHF	2021 in CHF
Stand am 01.01.	227 222 631.00	79 136 142.00
Kosten Senkung technischer Zinssatz	0.00	0.00
Rentenzahlungen	-17 303 070.90	-11 024 519.00
Anpassung Tarif proparis 2020 p2021	0.00	0.00
Anpassung an Berechnung Experte	161 419 037.90	159 111 008.00
Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12.	371 338 598.00	227 222 631.00
Anzahl Rentner (Details siehe Punkt 222)	1 619	1 112

543 *Anpassung der Renten an die Preisentwicklung*

Gemäss Art. 36 Abs. 1 und 2 BVG wurden folgende Anpassungen der Renten an die Preisentwicklung vorgenommen:

	2022 in CHF	2021 in CHF
Für die Renten im Obligatorium nach Abs. 1 gemäss Gesetz	66 782.00	36 906.00
Für die Renten im Überobligatorium nach Abs. 2 gemäss Beschluss der Versicherungskommission	0.00	0.00
Total Rentenanpassung an die Preisentwicklung	66 782.00	36 906.00

Erläuterung zum Beschluss der Versicherungskommission nach Absatz 2 unter Punkt 33 des Anhangs.

55 **Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2021**

Ein Gutachten per 31.12.2021, aus welchem die versicherungstechnischen Ergebnisse entnommen werden können, liegt vor. In ihrem Bericht vom 11. Juli 2022 gibt die Keller Experten AG folgende Bestätigungen ab:

Technische Grundlagen

Der technische Zinssatz der Pensionskasse IMOREK und der Pensionskasse Schuhe-Leder ist im Rahmen der geplanten Fusion zu überprüfen. Der technische Zinssatz aller anderen Vorsorgewerke ist angemessen. Die technischen Grundlagen aller Vorsorgewerke sind per 31.12.2021 angemessen.

Finanzielle Sicherheit

Die proparis Vorsorge-Stiftung bietet per 31.12.2021 Sicherheit, um die Leistungsversprechen zu erfüllen.

Reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Versicherungstechnische Risiken

Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

Wertschwankungsreserve

Die Zielgrössen der Wertschwankungsreserven in Bezug auf die aktuellen Anlagestrategien sind aus versicherungstechnischer Sicht angemessen.

Die proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz befindet sich per 31.12.2021 in Überdeckung:

Deckungsgrad unter Berücksichtigung der freien Stiftungsmittel: 100,00%

Deckungsgrad bei summarischer Betrachtung: 120,77%

Sämtliche angeschlossenen Vorsorgewerke weisen einen Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 von über 100 % aus. Die bilanzierten Wertschwankungsreserven betragen bei 12 von 13 angeschlossenen Vorsorgewerken 100% des Zielwerts. Bei einem angeschlossenen Vorsorgewerk betragen die bilanzierten Wertschwankungsreserven 99% des Zielwerts.

Es wird jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt. Die Ergebnisse per 31.12.2022 werden in der Jahresrechnung 2023 offengelegt.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

561 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Deckungskapital aktive Versicherte	2022	2021
Zinsgarantie der Versicherer auf BVG-Deckungskapital	1,00%	1,00%
Nominalwertgarantie der Versicherer im Überobligatorium	0,00%	0,00%

Für die partielle versicherungsmässige Rückdeckung des Sparprozesses bestehen Verträge mit zwei Mitversicherern (siehe Ziffer 51 dieses Anhangs). Für die gesamte Laufzeit der am 31.12.2025 endenden Verträge wird den Vorsorgewerken mit Verbandsversicherungsvertrag auf dem BVG-Deckungskapital eine Zinsgarantie in der Höhe des BVG-Mindestzinssatzes gewährt. Im Überobligatorium bieten die Verträge eine Nominalwertgarantie und zusätzlich einen Anspruch auf Überschussbeteiligung.

Die Vorsorgewerke Schreiner, Optik/Photo/Edelmetall sowie Gärtner & Floristen verfügen über ein andere Rückdeckungsmodell. Es besteht Anspruch auf eine Nominalwertgarantie auf dem ganzen Spar-Deckungskapital. Zudem sind die drei Vorsorgewerke auf diesem Kapital überschussberechtigigt.

	2022	2021
laufende Alters- und Hinterlassenenleistungen (Swiss Life):	<i>BW-Zinssatz</i>	<i>BW-Zinssatz</i>
Tarifgeneration GRM/GRF 95	3,50%	3,50%
Tarifgeneration GRM/GRF 15	1,75%	1,75%
Tarifgeneration GRM/GRF 16	1,75%	1,75%
Tarifgeneration GRM/GRF 17	1,00%	1,00%
Tarifgeneration GRM/GRF 18	0,50%	0,50%
Tarifgeneration GRM/GRF 19	0,50%	0,50%
Tarifgeneration GRM/GRF 21	0,25%	0,25%
laufende Invaliditätsleistungen:		
Tarifgeneration GIM/F 1115 (EU-Beginn bis 31.12.2004)	2,00%	2,50%
Tarifgeneration GIM/F 1115 (EU-Beginn 01.01.2005–31.12.2017)	1,75%	2,00%
Tarifgeneration GIM/F 1115 (EU-Beginn ab 01.01.2018)	1,50%	1,50%
Pauschale Rücklagen:		
Rücklage anwartschaftliche Invaliditätsleistungen (RBNS)	28 727 002	28 759 953
Rücklage eingetretene, nicht gemeldete Versicherungsfälle (IBNR)	52 943 720	52 943 720

562 *Durch die Vorsorgewerke autonom getragene Risiken*

Bei autonom getragenen Risiken wird gemäss Beschluss des Stiftungsrates von proparis der Tarif proparis 2020 p2021 als technische Grundlage für Alters- und Ehegattenrenten sowie BVG 2015 p2021 für die übrigen Renten verwendet.

Die technischen Zinssätze wurden von den Versicherungskommissionen wie folgt festgelegt:

	2022	2021
Pensionskasse Metzger	1,50%	1,50%
Pensionskasse Schreiner	1,50%	1,50%
Pensionskasse IMOREK	1,25%	1,25%
Pensionskasse SMGV/feu suisse	1,25%	1,25%
Pensionskasse MOBIL	1,50%	1,25%
Pensionskasse Gärtner & Floristen	1,50%	1,50%
Pensionskasse Drogistenverband	1,50%	1,50%
Pensionskasse PANVICA	1,50%	1,50%
Pensionskasse Coiffure & Esthétique	1,50%	1,50%
Pensionskasse Optik / Photo / Edelmetall (OPE)	1,50%	1,50%
Pensionskasse Milchwirtschaft	1,50%	1,50%
Pensionskasse der Ausgleichskasse AK 105	1,50%	1,50%
Pensionskasse Schuhe-Leder	1,25%	1,25%

563 *Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen*

Gemäss dem Reglement Reserven und Rückstellungen werden die folgenden technischen Rückstellungen ausgedrückt:

Technische Rückstellungen	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Teuerungsanpassung der Renten	1 200 000.00	4 100 000.00
Weitere Rückstellungen	1 855 159.00	2 703 254.00
Rückstellung für Langlebigkeit	3 698 332.00	1 128 307.00
Risikoschwankungsfonds Aktive	2 976 783.00	4 927 576.00
Risikoschwankungsfonds Rentner	15 183 385.00	10 399 410.00
Rückstellung latente Pensionierungsverluste	304 513 245.00	289 571 289.00
Rückstellung für pendente und latente Vorsorgefälle	24 408 718.00	19 073 617.00
Total technische Rückstellungen	353 835 622.00	331 903 453.00

Teuerungsanpassung der Renten

Werden laufende Renten auf eigene Rechnung aufgrund einer gesetzlichen oder reglementarischen Verpflichtung an die Teuerung angepasst oder ist eine Rentenerhöhung bereits beschlossen, führt dies zu einer Erhöhung der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen. Die Notwendigkeit sowie die Höhe einer Rückstellung zum Auffangen dieser Kosten werden vom Experten festgelegt.

Für die **Teuerungsanpassung der Renten** besteht im Vorsorgewerk Schreiner eine **Rückstellung von 1 200 000 CHF**.

Weitere Rückstellungen

Der Stiftungsrat kann jederzeit neue Rückstellungen beschliessen, welche im Reglement nicht aufgeführt sind. In diesem Falle sind diese im Anhang der Jahresrechnung entsprechend den Regeln zur Bildung von Rückstellungen zu erläutern. Werden solche Rückstellungen dauerhaft gebildet, sind sie reglementarisch festzulegen.

Die Versicherungskommission des Vorsorgewerkes Optik/Photo/Edelmetall hat im November 2021 beschlossen, aufgrund der erfahrungsgemäss höheren Lebenserwartung der Destinatäre des Vorsorgewerkes eine zusätzliche Rückstellung zu bilden. Die Rückstellung entspricht der Differenz zwischen den Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen berechnet nach den Grundlagen BVG 2020 (P 2022) sowie den Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen berechnet nach den Grundlagen «Tarif proparis» (P 2021). Es besteht zu diesem Zweck per 31.12.2022 eine **zusätzliche Rückstellung von 1 855 159 CHF**.

Rückstellung Langlebigkeit

Die Rückstellung für Langlebigkeit bezweckt, die Kosten für die steigende Lebenserwartung der Rentner und damit die Umstellung auf neue versicherungstechnische Grundlagen planmässig zu finanzieren. In Anbetracht des Trends weiterhin steigender Lebenserwartung wird jährlich per Stichtag zum berechneten Deckungskapital ein Zuschlag für das Langlebigkeitsrisiko von 0,5% pro Jahr auf den Deckungskapitalien der Rentner zurückgestellt. Per 31.12. des Periodenjahres beträgt die Rückstellung 1,0% des Deckungskapitals. Für jedes nachfolgende Jahr erhöht sich der Prozentsatz der Rückstellung um weitere 0.5 Prozentpunkte. Bei den proparis-eigenen technischen Grundlagen werden die Sterblichkeiten mittels der Faktoren von BVG 2015 auf das Periodenjahr 2021 hochgerechnet. Es besteht in den Vorsorgewerken per 31.12.2022 eine **Rückstellung Langlebigkeit** von **3 698 332 CHF**.

Risikoschwankungsfonds Aktive

Soweit Invaliditäts- und Todesfalleistungen nicht durch das vorhandene Deckungskapital oder durch eine Versicherung gedeckt sind, werden sie nach dem Rentenwertumlageverfahren finanziert.

Die Finanzierung des zusätzlich erforderlichen Deckungskapitals erfolgt primär aus der versicherungstechnischen Risikoprämie respektive den reglementarischen Risikobeiträgen. Der Risikoschwankungsfonds dient dem Ausgleich von Schwankungen im Schadenverlauf und deckt die verbleibenden Differenzen, wenn die versicherungstechnische Risikoprämie oder die Rückdeckung nicht ausreicht.

Es besteht in den Vorsorgewerken per 31.12.2022 ein **Risikoschwankungsfonds Aktive** von **2 976 783 CHF**.

Risikoschwankungsfonds Rentner

Gegenüber der statistisch erwarteten durchschnittlichen Lebenserwartung der Rentner ergeben sich in relativ kleinen Rentnerbeständen in der Praxis üblicherweise Abweichungen, da kein genügender Risikoausgleich stattfindet. Mit dem Risikoschwankungsfonds werden die Risikoverluste aufgrund einer allfälligen Untersterblichkeit des Rentnerbestandes finanziert.

Es besteht in den Vorsorgewerken per 31.12.2022 ein **Risikoschwankungsfonds Rentner** von **15 183 385 CHF**.

Rückstellung latente Pensionierungsverluste

Die Rückstellung latente Pensionierungsverluste dient der Finanzierung eines gegenüber dem aktuarischen Umwandlungssatz höheren reglementarischen Umwandlungssatzes. Die Kosten, welche aufgrund des Ausgleiches von reglementarisch höheren Umwandlungssätzen entstehen, gehen zu Lasten der Vorsorgewerke.

Es besteht dafür per 31.12.2022 eine **Rückstellung latente Pensionierungsverluste** von **304 513 245 CHF**.

Rückstellung für pendente und latente Vorsorgefälle

Die Rückstellung für pendente und latente Vorsorgefälle bezweckt die periodengerechte Erfassung von eingetretenen Vorsorgefällen infolge Tod oder Invalidität, deren Umfang noch nicht abschliessend feststeht. In den Vorsorgewerken besteht per 31.12.2022 eine **Rückstellung für pendente und latente Vorsorgefälle** von **24 408 718 CHF**.

57 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die Pensionskasse MOBIL hat den technischen Zinssatz im Jahr 2022 um 0,25% auf neu 1,50% erhöht. Aufgrund der Erhöhung des technischen Zinssatzes sind die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen in diesem Vorsorgewerk um rund CHF 5.7 Mio. gesunken, was einer Reduktion um 0,4% entspricht.

58 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Es bestehen ausschliesslich Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht.

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

$DG1 = \frac{Vv \times 100}{Vk}$	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Gesamte Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um nicht verfügbare Mittel	6 245 314 887.08	6 609 593 879.65
– Verbindlichkeiten	–34 070 127.97	–39 088 413.29
– Passive Rechnungsabgrenzung	–2 259 147.24	–3 466 073.83
– Arbeitgeber-Beitragsreserven	–83 812 215.00	–76 521 794.20
– nicht-technische Rückstellungen	–	–
für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken verfügbar (Vv)	6 125 173 396.87	6 490 517 598.33
für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken benötigtes Vorsorgekapital (Vk)		
– Vorsorgekapital aktive Versicherte	2 270 948 443.03	2 204 514 637.36
– Vorsorgekapital Rentner	371 338 598.00	227 222 631.00
– Passiven aus Versicherungsvertrag	2 633 041 625.00	2 610 635 176.00
– Technische Rückstellungen	353 835 622.00	331 903 453.00
Total Vk	5 629 164 288.03	5 374 275 897.36
Deckungsgrad 1 (Vv × 100 : Vk)	108,81%	120,77%
Unterdeckung	nein	nein

Deckungsgradberechnung mit Anrechnung der Wertschwankungsreserve (DG2)

$DG2 = \frac{Vv \times 100}{(Vk + WSR)}$	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken verfügbar (Vv)	6 125 173 396.87	6 490 517 598.33
für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken und WSR benötigtes Vorsorgekapital:		
– Total Vk	5 629 164 288.03	5 374 275 897.36
– WSR-Zielwert ¹	740 775 813.00	740 315 401.00
Total (Vk + WSR)	6 369 940 101.03	6 114 591 298.36
Deckungsgrad 2 (inkl. WSR)	96,16%	106,15%
Volle Risikofähigkeit	nein	ja

¹ Auf dem Vermögensteil bei den Versicherern müssen keine Wertschwankungsreserven gestellt werden.

Infolge der im Geschäftsjahr 2022 erlittenen Kursverlusten an den Finanzmärkten konnten zehn der dreizehn Vorsorgewerke den Zielwert der Wertschwankungsreserven per Stichtag 31.12.2022 nicht mehr vollumfänglich bilden.

VI. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten.

Investment Controller: Lukas Riesen, PPCmetrics AG, Zürich
 Fondsleitung Einanlegerfonds: Credit Suisse Funds AG, Zürich
 Konto-/Depotführung: Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich

611 Anlagen bei den Versicherern

Die Anlagetätigkeit der Versicherer richtet sich nach dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) respektive deren Aufsichtsverordnung (AVO, SR 961.011). Die Mitversicherer (siehe Anhang Punkt 673) mussten auf den 1. Januar 2004 je einen eigenständigen Sicherungsfonds für ihr Kollektivgeschäft errichten (Art. 77 Abs. 1 lit. a AVO). Die Errichtung sowie die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen werden von der Finanzmarktaufsicht (FINMA) überprüft.

Die Berechnung zur Ermittlung des Überschusses der «Legal Quote im Sparprozess» wird nach Art. 147–153 AVO geregelt. Die Umsetzung obliegt jedem einzelnen Mitversicherer in der Verantwortung seines Quotenanteiles. Die effektiv geleisteten Quotenverzinsungen sind unter Punkt 673 dieses Anhangs ersichtlich.

612 Kollektivanlagen: Anlagemanager pro Anlagekategorie per 31.12.2022

Anlagekategorie	Anlagemanager	Zulassung
Geldmarkt	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG	FINMA (Schweiz)
	Pictet Asset Management S.A.	FINMA (Schweiz)
Obligationen CHF	AXA Investment Managers Schweiz AG	FINMA (Schweiz)
Obligationen FW	AXA Investment Managers Paris S.A.	AMF (France)
	Pimco (Schweiz) GmbH	FINMA (Schweiz)
Obligationen EMMA	AllianceBernstein Limited	FCA (UK), SEC (USA)
Hypotheken CHF	AXA Versicherungen AG	FINMA (Schweiz)
Aktien Schweiz	UBS Asset Management Switzerland AG	FINMA (Schweiz)
	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG	FINMA (Schweiz)
Aktien Welt	UBS Asset Management Switzerland AG	FINMA (Schweiz)
Aktien Welt (hedged)	UBS Asset Management Switzerland AG	FINMA (Schweiz)
Aktien EMMA	Candriam Luxembourg	CSSF (Luxembourg)
Aktien	Allianz Global Investors	BaFin (Deutschland)
Welt Small Cap	Columbia Threadneedle	FCA (UK)
Immobilien CH kot.	Banque Cantonale Vaudoise	FINMA (Schweiz)
Immobilien CH NAV	AXA Investment Managers Schweiz AG	FINMA (Schweiz)

Die Revisionsstelle prüft jährlich, ob die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird.

Wahrnehmung der Stimpfpflicht (VegüV): Die Kollektivanlagen des Vorsorgewerkes sind von der Abstimmungspflicht ausgenommen.

62 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten wurde von den Vorsorgewerken nicht in Anspruch genommen.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	738 181 807.26	409 993 265.58
Auflösung zugunsten der Betriebsrechnung	-260 410 829.66	0.00
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	562 946.80	328 188 541.68
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	478 333 924.40	738 181 807.26
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	740 775 813.00	740 315 401.00
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	262 441 888.60	2 133 593.74
Vorhandene Reserven in % der Vermögensanlagen	13,33%	18,54%
Zielgrösse der Reserven in % der Vermögensanlagen	20,64%	18,60%

Zum Auffangen von Kursschwankungen auf den eigenen Vermögensanlagen wird eine Wertschwankungsreserve gebildet. Diese Reserve dient als Absicherung gegenüber Kursverlusten auf dem Anlagevermögen und dient der Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts.

Die Berechnung der Wertschwankungsreserve ist im Anhang 1, Ziffer 4 des Anlagereglements definiert. Die aktuelle Version dieses Reglements ist am 14. September 2021 in Kraft gesetzt worden.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Zweckmässigkeit der Zielgrösse wird periodisch, oder wenn ausserordentliche Ereignisse es erfordern, vom Stiftungsrat überprüft und wenn nötig angepasst.

Einzelheiten zur vorsorgewerkspezifischen Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve können den Teiljahresrechnungen der Vorsorgewerke entnommen werden. Zehn von dreizehn Vorsorgewerken weisen per 31.12.2022 bei der Wertschwankungsreserve ein Reservedefizit aus, das per Stichtag CHF 262 441 888.60 beträgt.

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	Asset Allocation per 31.12.2022	Asset Allocation per 31.12.2021	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Liquidität ¹	4,34%	3,02%	271 244 232.28	199 504 976.85
Aktiven aus Versicherungsvertrag	42,16%	39,50%	2 633 041 625.00	2 610 635 176.00
Obligationen CHF	3,08%	3,26%	192 198 186.00	215 253 995.00
Anlagen Arbeitgeber	0,15%	0,14%	9 122 250.00	9 517 250.00
Hypotheken CHF ²	0,49%	0,77%	30 626 876.00	50 629 047.00
Obligationen FW	0,00%	0,83%	0.00	55 018 790.00
Aktien Schweiz	8,63%	10,15%	539 097 832.00	671 137 404.00
Aktien Welt	1,97%	2,45%	123 174 152.00	161 919 887.00
Aktien Welt (hedged)	15,61%	16,91%	975 171 189.00	1 117 993 277.00
Aktien Welt Small Cap	2,68%	2,88%	167 645 139.00	190 028 587.00
Aktien Emerging Market	2,52%	3,06%	157 231 056.00	202 410 697.00
Immobilien CH kotiert	8,22%	8,67%	513 253 159.00	572 974 265.00
Immobilien CH NAV	10,14%	8,36%	633 509 190.80	552 570 527.80
Total (Bilanzsumme)	100,00%	100,00%	6 245 314 887.08	6 609 593 879.65
Total Aktien	31,42%	35,46%	1 962 319 368.00	2 343 489 852.00
Total Immobilien	18,36%	17,03%	1 146 762 349.80	1 125 544 792.80
FW ohne Absicherung	7,17%	9,22%	448 050 347.00	609 377 961.00

¹ Liquidität beinhaltet flüssige Mittel, Forderungen/Darlehen, transitorische Aktiven und andere Anlagen

² grundpfandgesichert

Die massgebenden BVV 2-Bestimmungen sowie die reglementarischen Bandbreiten werden per Bilanzstichtag in allen Vorsorgewerken eingehalten.

PK Gärtner & Floristen

Im kollektiven Anlagegefäss Immobilien Schweiz (NAV) wurde der obere Wert der Bandbreite per Stichtag um 0,24% übertroffen (5,24% vs. 5,00%). Die Versicherungskommission hat an ihrer Sitzung vom 14.11.2022 zustimmend von dieser vorübergehenden taktischen Positionierung Kenntnis genommen.

PK Panvica

Im kollektiven Anlagegefäss Aktien Welt hedged wurde der untere Wert der Bandbreite per Stichtag um 0,20% unterschritten (20,8% vs. 21,00%). Wegen der Illiquidität anderer Anlagepositionen war das Vorsorgewerk in ihren Handlungsmöglichkeiten eingeschränkt. Sobald die verfügbare Liquidität Massnahmen ermöglicht, wird die Unterschreitung wenn nötig umgehend korrigiert.

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Die proparis Vorsorge-Stiftung verwendet keine derivativen Instrumente.

Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Private-Equity-Anlagen)

Es liegen keine offenen Kapitalzusagen vor.

66 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die angeschlossenen Vorsorgewerke betreiben selbst keine Wertschriftenausleihe. In den Kollektivanlagen der proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz wird auch keine Wertschriftenausleihe betrieben.

67 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

671 Rendite des Vermögens (Selbstanlage)

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Summe relevanter Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	3 998 958 703.65	3 594 852 994.00
Summe relevanter Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	3 612 273 262.08	3 998 958 703.65
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	3 805 615 982.87	3 796 905 848.83
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-554 069 373.19	419 066 619.32
Rendite auf gemittetem Vermögen (Selbstanlage)	-14,56%	11,04%

Die Summe relevanter Aktiven umfasst das Total der Aktiven (Bilanzsumme) abzüglich die nach der Anfang 2021 abgewickelten AXA-Transformation noch vorhandenen Rückkaufswerte aus Versicherungsvertrag.

672 Netto-Performance Wertschriften

	TWR Total 2022 in %	Benchmark Perf. 2022 in %	01.01.–31.12.22 in CHF	01.01.–31.12.21 in CHF
Geldmarkt	n.a	n.a	0.00	-27 788.50
Hypotheken CHF	-8.71	-8.43	-3 317 515.45	-919 781.35
Obligationen CHF	-12.00	-12.10	-25 756 161.20	-2 856 749.30
Obligationen Fremdwährungen	-9.20	-9.55	-4 079 443.50	-876 581.00
Obligationen Emerging Markets	-12.96	-12.81	-1 142 611.40	-1 954 450.40
Aktien Schweiz	-16.49	-16.48	-106 750 769.00	134 120 293.45
Aktien Welt	-16.64	-16.87	-25 961 411.25	43 282 108.00
Aktien Europa	n.a	n.a	0.00	1 548 737.55
Aktien Welt hedged	-17.79	-18.11	-202 305 623.50	181 972 795.25
Aktien Welt Small Cap	-26.92	-17.50	-54 396 613.30	16 844 507.64
Aktien Emerging Markets	-26.87	-18.86	-54 639 343.45	-4 730 694.95
Immobilien Schweiz kotiert	-15.03	-15.17	-84 785 865.80	40 992 974.39
Immobilien Schweiz NAV	3.23	4.71	17 663 868.90	18 028 620.21
Immobilienbeteiligung Rössli-Felsen AG	0.94	4.86	180 000.00	180 000.00
Ergebnis aus Wertschriften			-545 291 488.95	425 603 990.99
Ergebnis aus flüssigen Mitteln			-160 312.95	-208 402.68
Ergebnis aus Forderungen und Darlehen			5 768.20	60 059.11
Ergebnis aus Forderungen Grundpfandtitel			400 200.00	516 200.00
Ergebnis aus Anlagen beim Arbeitgeber			125 942.95	147 067.95
Ergebnis aus Liegenschaften			3 519 085.16	4 274 655.88
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen			-112 526.44	-105 448.65
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve			-423 134.40	-326 147.80
Vermögensverwaltungsaufwand			-12 132 906.76	-10 895 355.48
Netto-Ergebnis Vermögensanlagen			-554 069 373.19	419 066 619.32

Die Performance-Kennzahlen der Kollektivanlagen beziehen sich auf die Werte der den zugrundeliegenden Valoren (Underlyings). Diese Kennzahlen können daher von der Performance der Managed Accounts und der Teilvermögen des proparis-Einlegerfonds abweichen.

Die kollektiven Anlagegefässe «Obligationen Fremdwährungen» und «Obligationen Emerging Markets» wurden im 3. Quartal 2022 nach der Veräusserung der letzten Anteile stillgelegt. Die Performance-Kennzahlen sind die letzten Werte per 30. Juni 2022, die der Investment Consultant in seiner Berichterstattung rapportiert hat.

673 *Gesamtverzinsung des Vermögens bei den Versicherern*

Die Verzinsung der Rückkaufswerte aus Versicherungsvertrag erfolgt pro Mitversicherer und seiner Beteiligungsquote. Den Vorsorgewerken, die mit den Mitversicherern einen Verbandsversicherungsvertrag abgeschlossen haben, wurden folgende Konditionen gewährt.

Gesellschaft	2022	2021	Zinssatz 2022 DK-BVG/DK-üO	Zinssatz 2021 DK-BVG/DK-üO
Basler Leben	22,5%	22,5%	1,000% / 0,864%	1,00% / 0,75%
Swiss Life	77,5%	77,5%	1,640% / 1,640%	1,075% / 1,075%
Total	100%	100%	1,496% / 1,465%	1,058% / 1,002%

Die Gesamtverzinsung in den Sparverträgen der Vorsorgewerke Schreiner, Optik/Photo/Edelmetall und Gärtner & Floristen betrug im Geschäftsjahr 2022 1,496% auf **dem gesamten Spar-Deckungskapital**. Im Vorjahr wurde das Kapital im Vertrag von Gärtner & Floristen mit 1,002% verzinst.

68 *Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten*

Vermögensanlagen	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	409 233.76	358 581.48
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	11 723 673.00	10 536 774.00
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten (Betriebsrechnung) in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	12 132 906.76 0,34%	10 895 355.48 0,27%
Total der Vermögensanlagen	3 588 535 669.68	3 980 875 208.88
davon:		
kostentransparente Vermögensanlagen	3 588 535 669.68	3 970 010 657.88
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	100,00%	99,73%

Bei der intransparenten Vermögensanlage handelt es sich um Vermögenswerte, die im Dezember 2021 für wenige Tage im Teilvermögen Aktien Welt Small Cap des proparis Umbrella Fund (Einanlegerfonds) verwaltet wurden. Aufgrund der zu kurzen Haltedauer konnte für diesen Zeitraum im Geschäftsjahr 2021 für die Total Expense Ratio noch keine Kennzahl berechnet werden.

Als Bezugsgrösse für die Berechnung der Kennzahlen gelten die Vermögensanlagen ohne Aktive Rechnungsabgrenzung und Aktiven aus Versicherungsverträgen. Bei der Rückdeckung des Vorsorgekapitals der Aktiven handelt es sich um Versicherungsverträge mit den Rückversicherern und nicht um eine Kollektivanlage der Stiftung. Die Vermögensverwaltungskosten der Versicherer sind nicht als Vermögensverwaltungskosten der Vorsorgewerke auszuweisen.

69 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und bei der Arbeitgeber-Beitragsreserve

691 Anlagen beim Arbeitgeber

Bei den Anlagen beim Arbeitgeber in der Höhe von CHF 9 122 250 handelt es sich gemäss Art. 57 BVV 2 um ungesicherte Hypothekendarlehen von zwei Vorsorgewerken. Details können den Teiljahresrechnungen der PK Metzger und der PK MOBIL entnommen werden.

692 Arbeitgeber-Beitragsreserven	2022 in CHF	2021 in CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	76 521 794.20	69 810 331.10
Bildung ABR	21 802 338.70	27 499 514.39
Auflösung ABR	-14 935 052.30	-21 114 199.09
Zins	423 134.40	326 147.80
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.	83 812 215.00	76 521 794.20

Betreffend Zinssatz wird auf die detaillierten Angaben in den Teiljahresrechnungen verwiesen. Die Festlegung erfolgt individuell pro Vorsorgewerk.

VII. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Erläuterung zu Konten aus der Bilanz

Gemäss dem Reglement Reserven und Rückstellungen werden die folgenden nicht-technischen Rückstellungen aus-
geschieden:

Nicht-technische Rückstellungen	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Rückstellung für Prozessrisiken (Regl. 3)	0.00	0.00
Rückstellung latente Grundstückgewinnsteuern (Regl. 3)	0.00	0.00
Rückstellung übrige Verkaufskosten Immobilien (Regl. 3)	0.00	0.00

72 Erläuterungen zu Konten der Betriebsrechnung

721 Überschussanteil aus Versicherungsvertrag

Der Überschussanteil der Versicherer in der Betriebsrechnung setzt sich zusammen aus:

Valutadatum	2022 in CHF	2021 in CHF
Zinsüberschuss aus EAR Bemessungsjahr 2020	n.a.	4 096 055.20
Risikoüberschuss aus IUE/EAR Bemessungsjahre 2020 / 2021	14 151 081.00	7 134 297.90
Kostenüberschuss aus IUE/EAR Bemessungsjahre 2020 / 2021	191 625.00	1 182 587.90
Zinseinnahmen partielle Rückdeckung des Sparprozesses	35 977 651.00	24 176 326.45
Zusatzreserven aus AXA-Transformation per 1.1.2021	n.a.	103 077 190.59
Zusatzmittel aus AXA-Transformation per 1.1.2021	n.a.	55 555 440.00
Total gemäss Betriebsrechnung	50 320 357.00	195 221 898.04

Die Überschüsse aus der individuellen Überschussermittlung (IUE) der Mitversicherer wurden jeweils um ein Jahr verzögert erfolgswirksam in der Betriebsrechnung verbucht.

Die Überschüsse aus Versicherungsvertrag wurden gemäss Beschluss der Versicherungskommissionen und gestützt auf Art. 68a Absatz 2 BVG zur Finanzierung der Vorsorgewerke verwendet (vgl. Betriebsrechnung).

VIII. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Bernische Aufsichtsbehörde (BBSA) ordnete mit Verfügung vom 26. Juni 2021 die Durchführung einer Teilliquidation per 31.12.2016 im Vorsorgewerk PANVICA an. Weitere Erläuterungen unter Anhang Punkt 96.

IX. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Es besteht per Bilanzstichtag 31.12.2022 keine Unterdeckung. Die Versicherer Swiss Life und Basler Leben erbringen Zins- und Nominalwertgarantien.

92 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Es liegen keine Erklärungen von Arbeitgebern auf Verwendungsverzicht der Arbeitgeberbeitragsreserven vor.

93 Teilliquidationen

Für allfällige Teilliquidationen ist noch das Reglement vom 1. Juni 2021 massgebend, das von der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht mit Verfügung vom 13. Mai 2022 genehmigt und in Kraft gesetzt wurde.

Die Auflösung einer Beitrittsvereinbarung durch einen angeschlossenen Arbeitgeber ist keine gesetzliche Voraussetzung für eine Teilliquidation gemäss Art. 53b BVG.

94 Verpfändung von Aktiven

Keine Verpfändung von Aktiven innerhalb der Vorsorgewerke.

95 Solidarhaftung und Bürgschaften

Keine Solidarhaftung und Bürgschaften innerhalb der Vorsorgewerke.

96 Laufende Rechtsverfahren

Am 18. Juni 2020 gelangten sieben Unternehmungen, welche bei der Pensionskasse PANVICA angeschlossen sind, vertreten durch Dr. Kurt C. Schweizer, mit dem Begehren an die Bernische Aufsichtsbehörde (BBSA), es sei zu prüfen, ob infolge der Auflösung der Beitrittsvereinbarungen per 31. Dezember 2016 eine Teilliquidation durchzuführen sei. Sowohl die Versicherungskommission der PK PANVICA wie auch der Stiftungsrat von proparis haben im Vorfeld gestützt auf das gültige Teil- und Gesamtliquidationsreglement von proparis, datiert vom 1. Juni 2009, die Durchführung einer Teilliquidation abgelehnt.

Die Gesuchsteller stellen sich auf den Standpunkt, dass das Teil- und Gesamtliquidationsreglement von proparis hinsichtlich des Teilliquidationstatbestandes der Auflösung der Beitrittsvereinbarung nicht mehr rechtskonform sei.

Die BBSA ordnete mit Verfügung vom 26. Juni 2021 die Durchführung der Teilliquidation per 31.12.2016 an. Gegen diese Verfügung erhob proparis am 25. August 2021 Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht mit dem Begehren, die Verfügung der BBSA sei aufzuheben, eventualiter zur Neuurteilung zurückzuweisen und der Beschwerde sei die aufschiebende Wirkung zu erteilen.

Mit Zwischenverfügung vom 23. September 2021 erteilte das Bundesverwaltungsgericht der Beschwerde die aufschiebende Wirkung.

Mit Verfügung vom 18. Februar 2022 wurde der Schriftenwechsel vor Gericht abgeschlossen. Der Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts lag zum Zeitpunkt des Bilanzerstellungszeitpunktes noch nicht vor.

97 **Besondere Geschäftsvorfälle**

Verwaltungskosten (Art. 65 Abs. 3 und Art. 68 Abs. 4 lit. b BVG / Art. 48a BVV 2):

Der gesamte Kostenaufwand inklusiv den im Versicherungsteil der Betriebsrechnung verbuchten Aufwendungen der Mitversicherer kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden:

	2022 in CHF	2021 in CHF
<i>a) Kosten für die allgemeine Verwaltung</i>		
Kostenaufwand gemäss Betriebsrechnung	15 148 623.24	14 150 519.34
Kostenaufwand Dienstleistungen Versicherer	5 408 336.30	5 111 894.75
Total Kosten für die allgemeine Verwaltung	20 556 959.54	19 262 414.09
<i>b) Kosten für die Vermögensverwaltung</i>		
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	12 132 906.76	10 895 355.48
Total Kosten für die Vermögensverwaltung	12 132 906.76	10 895 355.48
<i>c) Kosten für Marketing und Werbung</i>		
Marketing- und Werbekosten gemäss Betriebsrechnung	109 682.10	121 451.60
Akquisitionskosten der Versicherer für zugeführte Betriebe	0.00	0.00
Total Kosten für Marketing und Werbung	109 682.10	121 451.60
<i>d) Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit</i>		
Kosten für Makler- und Brokertätigkeit gemäss Betriebsrechnung	70 565.52	47 228.10
Kosten der Versicherer für Makler- und Brokertätigkeit	0.00	0.00
Total Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit	70 565.52	47 228.10
<i>e) Kosten für die Revisionsstelle und den BVG-Experten</i>		
Kosten Revisionsstelle/BVG-Experte gemäss Betriebsrechnung	475 120.31	464 139.89
Kosten der Versicherer für Revisionsstelle/BVG-Experten	93 594.33	83 459.50
Total Kosten für Revisionsstelle und BVG-Experten	568 714.64	547 599.39
<i>f) Kosten für die Aufsichtsbehörden</i>		
Kosten für die Aufsichtsbehörden gemäss Betriebsrechnung	64 356.00	67 461.00
Total Kosten für die Aufsichtsbehörden	64 356.00	67 461.00
Total Verwaltungskosten (inkl. Vermögensverwaltung)	33 503 184.56	30 941 509.66
Kosten pro versicherte Person	389.90	371.75
Total Verwaltungskosten (ohne Vermögensverwaltung)	21 370 277.80	20 046 154.18
Kosten pro versicherte Person	248.70	240.85

X. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 1.1.2023 wurden die Vorsorgewerke IMOREK und Schuhe-Leder zusammengeführt. Bei den beteiligten Kassen handelt es sich um Vorsorgewerke der proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz, welche keine eigene Rechtspersönlichkeit aufweisen. Aus diesem Grund erfolgt die Zusammenführung eigenständig durch die proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz, ohne eine eigentliche Übertragung von Teilen der Stiftungstätigkeit im Sinne einer Singularsukzession von der bisherigen Pensionskasse IMOREK auf die bisherige Pensionskasse Schuhe-Leder, welche neu Pensionskasse Simulac heisst. Die bisherige Pensionskasse IMOREK wird anschliessend aufgehoben.

Am Sonntag, 19. März 2023 wurde bekannt, dass die Credit Suisse und die UBS nach einer Intervention durch das Eidgenössische Finanzdepartement, die Schweizerische Nationalbank und die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) einen Fusionsvertrag abgeschlossen haben. Nach Abschluss der Transaktion wird die UBS die fortbestehende Einheit sein. Die Credit Suisse setzt ihre Geschäftstätigkeit bis zum Vollzug des Zusammenschlusses wie gewohnt fort. Die Restrukturierungsmassnahmen werden in Zusammenarbeit mit der UBS umgesetzt.

Die proparis Vorsorge-Stiftung pflegt sowohl mit der Credit Suisse (Schweiz) AG, die als Global Custodian tätig ist, wie auch mit der als Vermögensverwalter amtierenden UBS Asset Management Switzerland AG enge Geschäftsbeziehungen. Durch diese Vorgänge entstehende, finanzielle Verluste werden zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresberichterstattung nicht erwartet. Es bleibt allerdings abzuwarten und eng zu begleiten, inwiefern sich der Zusammenschluss zu einer Megabank auf die operative Abwicklung und neue Klumpenrisiken auswirken wird.

Impressum

Copyright © 2023

proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz
Schwarztorstrasse 26, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 380 12 20
info@proparis.ch
www.proparis.ch

Redaktion/Gesamtkoordination:

Lorena Montanarini, Kommunikation & Marketing
Michael Krähenbühl, Geschäftsführer proparis

Produktion/Layout/Grafik:

Stämpfli Kommunikation, Bern
www.staempfli.com
info@staempfli.com

Auflage:

Elektronisch als PDF verfügbar
(Dieser Geschäftsbericht wird auch unter
www.proparis.ch publiziert.)

proparis

Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz

Schwarztorstrasse 26 | Postfach | 3001 Bern

031 380 12 20 | info@proparis.ch

www.proparis.ch

